WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

MIT VERLAGSBEILAGE

WOCHEN SPIEGEL 50 JAHRE





Inhaltsverzeichnis 22. November 2026

Bad Fallingbostel: Der Kulturring lädt am heutigen Sonntag zur musikalischen „Stadtführung“ in den Ratssaal ein. Seite 2

Walsrode: Der Verein der Freunde und Förderer des Heidekreis-Klinikums blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und stellt Weichen für die Zukunft. Seite 6

Bad Fallingbostel: Auf 40 Jahre Vereinsgeschichte blickte das Komitee für Städtepartnerschaften Bad Fallingbostel im Rahmen eines gemeinsamen Wochenendes zurück. Seite 10

Sonderbeilage 50 Jahre Wochenspiegel

WALSRODE. Ein halbes Jahrhundert Regionaljournalismus, tausende Geschichten und unzählige Begegnungen: Zum 50-jährigen Bestehen der Anzeigenzeitungen aus dem Hause Gronemann erscheint in dieser Ausgabe eine 32-seitige Jubiläumsbeilage. Die Leserinnen und Leser erwartet ein Blick hinter die Kulissen, spannende Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten, Grußworte aus der Region sowie Gewinnspiele. Die bunte Sonderbeilage würdigt die Geschichte und die Menschen hinter dem Wochenspiegel.

Beilage





Adventskalender mit guten Nachrichten

Die Vereinigung „Omas gegen Rechts“ stellt bis Weihnachten jeden Freitag von 11 bis 18 Uhr einen Adventskalender mit guten Nachrichten am Großen Graben, Ecke Moorstraße, in Walsrode auf. Passanten können dort an den 24 Türchen eine gute Nachricht entdecken oder sich einen Zettel zum Mitnehmen für Angehörige oder Freunde nehmen. Die Zettel liegen auch im Weltladen aus. Mit der Aktion wollen „Omas gegen Rechts“ in Zeiten von Klimakrise, Kriegen und wachsender Ungleichheit auf schützenswerte gesellschaftliche Errungenschaften hinweisen. Auf den Zetteln stehen unter anderem Sätze wie „Wir haben freie und geheime Wahlen“, „Wir haben eins der besten Gesundheitssysteme weltweit“, „Der Anteil der erneuerbaren Energien liegt bei fast 60 Prozent“ und „Eltern können nach der Geburt ihres Kindes Elternzeit nehmen und Elterngeld beziehen“. Die Omas gegen Rechts freuen sich über weitere Unterstützung bei ihren Aktionen.

FOTO: OMAS GEGEN RECHTS







Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
5° / -2°	2° / -2°	2° / -3°

Momentaufnahme

Kleine Wunden



Henry Wilker, GRZ Krelingen

Es war nur eine kleine Wunde. Ich hatte sie nicht weiter ernst genommen. Doch als ich sie am Abend meiner Frau zeigte, war sie entsetzt: „Da ist doch schon ein roter Streifen! Das ist eine Blutvergiftung! Du musst schnell zum Arzt!“ Natürlich hörte ich auf sie – immerhin ist sie Krankenschwester. Und tatsächlich: Sie hatte Recht gehabt. Ich war noch rechtzeitig gekommen, und dank Penicillin konnte sich das Gift nicht weiter im Körper ausbreiten. Nur eine kleine Wunde. Was wäre passiert, wenn ich sie weiter ignoriert hätte?

Was für den Körper gilt, gilt auch für unsere Seele. Sie ist ungleich verletzbarer. Wie schnell gibt es kleine Wunden durch Wort, Blicke, Missachtung. Manche Wunden heilen mit der Zeit, hinterlassen vielleicht Narben. Aber andere sind gefährlich. Sie bringen Gift in unsere Seele.

Und dieses Gift breitet sich aus und zeigt Wirkung, zum Beispiel durch gestörte Beziehungen zu anderen, zu mir selbst und auch zu Gott.

Das „Penicillin“ der Bibel für unsere Wunden heißt Jesus. Er, von dem die Bibel sagt, dass wir durch seine Wunden geheilt sind (Jesaja 53,5) will uns helfen, zum Frieden mit uns selbst, mit anderen und mit Gott zu finden.

Es bringt Heilung in unsere verwundete Seele, wenn wir Jesus an die kleinen und großen Wunden unseres Lebens lassen.

Dorfkalender ab sofort erhältlich

AHLDEN. Der neue Dorfkalender des Bürgervereins Ahlden und Eilte ist ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, etwa bei der Bäckerei Berndt, bei Fritz Küker, bei Edeka Dankenbring, bei der Raiffeisen in Ahlden sowie beim Eilter Erlebnishof und im Eilter Honiglädchen. Das Thema des Kalenders lautet „Licht und Schatten“. Mehrere Hobbyfotografen aus der Region stellten für den Kalender ihre Bilder zur Verfügung. Entstanden ist eine Mischung aus Naturaufnahmen aus der Umgebung und weiteren Motiven, die das Thema aufgreifen.

Anzeige



„Pariser Flair“ in Bad Fallingbostel

Kulturring lädt am heutigen Sonntag zur musikalischen „Stadtführung“ in den Ratssaal ein



Bringen „Pariser Flair“ in die Kreisstadt: Die französische Opernsängerin Marie Giroux (links) und die deutsche Pianistin Jenny Schäuffelen. FOTO: KULTURRING

BAD FALLINGBOSTEL. Der Kulturring Bad Fallingbostel lädt für heutigen Sonntag, 22. November, ab 16 Uhr zu einer musikalischen Stadtführung mit dem Programm „Pariser Flair“ in den Ratssaal, Vogteistraße 1, ein. Es musizieren die französische Opernsängerin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen. Eine Kartenvorbestellung über den Veranstaltungseintrag auf der Webseite kulturring.info wird empfohlen.

Die beiden Musikerinnen präsentieren Chansons von Charles Aznavour, Edith Piaf, Jacques Brel und Gilbert Becaud und geben dazu Informationen über Paris, etwa zu den Eintrittspreisen im Vergnügungsviertel Pigalle und zu kulinarischen Spezialitäten wie den Himbeermakronen des Pariser Traditionshauses Ladurée. Zudem geben sie Empfehlungen zu Gastronomie und Kultur in der französischen Hauptstadt. Das Publikum wird in das Programm einbezogen, unter anderem beim Raten von Zusammenhängen und beim Tanzen. Die Gäste erhalten zum Abschluss eine Tourbeschreibung mit den im Programm genannten Tipps und Adressen.

Marie Giroux ist französische Opernsängerin und lebt seit vielen Jahren in Paris. Jenny Schäuffelen, Pianistin und Akkordeonistin, stammt aus Norddeutschland.

Randerscheinung

Vielseitiger Beruf

Wenn man viele Jahre für die Zeitung gearbeitet hat, kann man einen bunten Strauß an Erfahrungen vorweisen, auch Reaktionen von Lesern. Von: „Ich warte jede Woche dringend auf den Wochenspiegel am Sonntag“ bis zu: „Ach, der interessiert mich nicht“ war alles dabei. Mancher behauptete das aber auch nur und wusste dann doch, was in der letzten Ausgabe stand. Andere - auch das gehörte dazu - klingelten am Sonntag um 9 Uhr an der Haustür, weil sie genau wussten, dass dort ein Wo-Spie-Schreiberling wohnte: „Wir haben noch gar keinen Wochenspiegel bekommen! Wie kann das denn bitte sein?“ Da musste man erstmal den Unterschied zwischen Redaktion und Vertrieb und den Weg vom Schreiben über Drucken bis zur Verteilung erklären. Es gab auch viele ambitionierte Mit-Redakteure: „Ihr schreibt so viel, aber davon habe ich noch nichts gelesen. DARÜBER müsst Ihr mal was schreiben.“ Oder: „Wir haben einen Text eingereicht, der ist ja so was von gekürzt worden. Nur noch eine halbe Seite.“ Der Wochenspiegel ist von Menschen für Menschen gemacht - Ideen willkommen, Seitenzahl vorgegeben. Da heißt es „kürzen, kürzen, kürzen“. Auch das gehört dazu. Schreiberling ist eben ein wahrhaft sehr vielseitiger Beruf.

Ulla Kanning



Konzert mit dem Chor AckerPella

Die evangelische Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz lädt für kommenden Freitag, 27. November, ab 19 Uhr in die Ostenholzer Kirche ein zum Konzert mit dem Chor AckerPella unter Leitung von Volker Bublitz. Vielfältige Lieder zum Advent werden an diesem Abend erklingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anschließend können die Gäste in der Ostenholzer Kirche bei Snacks und Punsch ins Gespräch kommen,lädt die Kirchengemeinde ein. FOTO: ACKERPELLA

Spaziergang bei Vollmond am Dienstag

WALSRODE. Das rund fünf Kilometer nordwestlich der Stadtmitte von Walsrode gelegene Naturschutzgebiet „Grundloses Moor“ zählt zu den letzten noch nahezu intakten Hochmooren des Landkreises. Inmitten der kleinteiligen Moorlandschaft mit ehemaligen Torfstichen, Bruchwäldern und Feuchtwiesen liegt der Grundlose See, ein von Torfmoorschwingrasen umgebener Moorsee, an dem viele hochspezialisierte Pflanzenarten vorkommen. Bei Mondschein entfaltet diese Landschaft zu jeder Jahreszeit eine besondere Magie.

Bei einem Vollmondspaziergang kann diese erlebt werden: unter der Leitung der Gästeführerin Dr. Antje Oldenburg startet die Tour am kommenden Dienstag, 24. November, um 16 Uhr auf dem Parkplatz an dem Verbindungsweg von Fulde nach Sieverdingen. Sie dauert etwa zwei Stunden. Erwachsene zahlen sechs Euro, Kinder die Hälfte. Kontakt und Anmeldung unter ☎ (05164) 801113.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst am Wochenende 21. bis 22. November 2026

Ärztlicher und Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Sprechzeiten. Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet an ☎ 116117.

Zahnärztlicher Notdienst: Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen in der Zeit von 10 bis 11 Uhr (außerhalb dieser Zeit nur nach Anmeldung): Dr. Flöhr-Bastin, Walsrode, ☎ (05161) 1626.

Allgemeine Notdienste: Deutsches Rotes Kreuz, Tag und Nacht, unter ☎ (05161) 98170.

Rettungsdienst/Krankentransport: Anforderung des Notarztes/Rettungswagens und liegenden Krankentransportes über die Rettungsleitstelle des Landkreises Heidekreis, ☎ 112; Krankentransport (sitzend): Hüttemann & Schneehage, Walsrode, ☎ (05161) 3030 und 3022; Autoruf 5958, Inh. Kuhlmann, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 5958; Funk-Taxi Rexin, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 6006 und 3232; Taxi-Diederich, Hodenhagen, ☎ (05164) 97100; Taxi-Diederich, Schwarmstedt, ☎ (05071) 912370; Autoruf Dorfmark, Inh. Dajana Osmer, ☎ (05163) 1234; Mietwagen Helms, Rethem, ☎ (05165) 98900; Taxi Wolters, Walsrode, ☎ (05161) 5005; Autoruf Walsrode, Vogel, ☎ (05161) 788944.

Notrufe: Polizei-Notruf ☎ 110, Feuerwehr ☎ 112, Autobahnpolizei, ☎ (05162) 972115; Polizeikommissariat Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 9720; Polizeikommissariat Walsrode, ☎ (05161) 48640; Polizeistation Schwarmstedt, ☎ (05071) 800350.

Krankenhaus: Heidekreis-Klinikum GmbH, Krankenhaus Walsrode, ☎ (05161) 6020.

Ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode: Koordinatorin Ute Grünhagen, ☎ (05161) 989798.

Frauen-Notruf: Frauenschutzhaus, ☎ (05161) 73300. Tag und Nacht erreichbar.

Apotheken-Notdienst: Am 21. November: Löns-Apotheke, Walsrode, ☎ (05161) 98780. Am 22. November: Michaelis-Apotheke, Bomlitz-Benefeld, ☎ (05161) 941414.

Tierärztlicher Notdienst: von Samstag bis Montag, 7 Uhr: Dr. Neddenriep, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 2768; TÄ Seyer-Carstens, Düshorn, ☎ (05161) 6098770.

Kirch-Café Meinerdingen geschlossen

MEINERDINGEN. Das Kirch-Café Meinerdingen muss aufgrund eines größeren Heizungsschadens vorübergehend geschlossen bleiben. Das teilt das Pfarrsekretariat Meinerdingen mit. Auf der Homepage der Kirchengemeinde ist ersichtlich, wann das Café wieder gewärmt geöffnet werden kann.

Gottesdienst zur Erinnerung in Meinerdingen

MEINERDINGEN. Die Kirchengemeinde Meinerdingen lädt ein zum Gottesdienst am heutigen Ewigkeitssonntag, 22. November, um 10 Uhr. Wie alljährlich werden im Gottesdienst die Namen derer verlesen, die im vergangenen Kirchenjahr in der Gemeinde verstorben sind oder bestattet wurden. Anschließend wird die Friedhofskapelle bis 15.30 Uhr zum Gedenken geöffnet sein.

Kapelle zum Gedenken geöffnet

SCHWARMSTEDT. Am heutigen Ewigkeitssonntag, 22. November, bietet sich wieder allen Besuchern des Friedhofes der St.-Laurentius-Kirche in Schwarmstedt die Möglichkeit, die Friedhofskapelle von 11 bis etwa 16 Uhr aufzusuchen. Es besteht dort die Möglichkeit, sich hinzusetzen und an die Verstorbenen zu denken und ein wenig innezuhalten und eine Kerze im Gedenken an die Familienangehörigen oder Freunde anzuzünden.

50 Jahre Wochenspiegel: Eine Zeitung mit Regionalgeschichte

Heute Sonderbeilage mit spannenden Informationen und vielen Gewinnspielen

WALSRODE (ho). in halbes Jahrhundert kostenlose Wochenzeitung, tausende Geschichten und unzählige Begegnungen mit den Menschen der Region: Zum 50-jährigen Bestehen der Anzeigenzeitungen aus dem Hause J. Gronemann erscheint als Beilage dieser Ausgabe eine umfangreiche und bunte Jubiläums-Sonderbeilage.

Auf 32 Seiten blickt die Redaktion zurück auf fünf Jahrzehnte Regionaljournalismus im Heidekreis und darüber hinaus. Die Leserinnen und Leser erfahren, wie aus dem ersten kostenlosen Wochenblatt ¨– damals noch am Donnerstag – eine feste Institution im regionalen Medienleben wurde, warum lokale Berichterstattung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig ist und welche Menschen den Wochenspiegel geprägt haben.

Zu den Schwerpunkten gehören die Anfänge des Wochenspiegels in den 1970er-Jahren, Erinnerungen langjähriger Wegbegleiter sowie Geschichten aus dem Redaktionsalltag. Ehemalige und heutige Mitarbeiter berichten von kuriosen Erlebnissen, technischen Umbrüchen und besonderen Begegnungen mit prominenten Persönlichkeiten. Auch die Entwicklung vom klassischen Printprodukt zu digitalen Angeboten wird beleuchtet.

Mehrere Grußworte aus Politik, Wirtschaft, Ehrenamt und Gesellschaft unterstreichen die Bedeutung der Wochenzeitung für die Region. So kommen unter anderem die neue Heidekreis-Landrätin Cornelia Reithmeier, Walsrodes Bürgermeister Niels Joachim, Vertreter von Verbänden, Vereinen, Unternehmen und Institutionen zu Wort.

Besonderes Augenmerk legt die Beilage auf die Menschen hinter der Zeitung. Vorgestellt werden langjährige Austrägerinnen und Austräger, Mitarbeiter aus Vertrieb und Redaktion sowie die Entwicklung des Wochenspiegels zu einem modernen regionalen Medienangebot.

Daneben enthält die Sonderbeilage zahlreiche Gewinnspiele, Sonderaktionen und Beiträge von regionalen Unternehmen, die den Wochenspiegel seit vielen Jahren begleiten. Das Highlight ist eine Verlosung von Urlaubs-Aufenthalten auf der Nordsee-Insel Sylt in einem Top-Hotel direkt an der Strandpromenade.

Die Jubiläumsbeilage erscheint als Sonderbeilage in diesem Wochenspiegel am Sonntag und würdigt 50 Jahre regionale Berichterstattung nach dem Motto: „Unsere Region. Unsere Menschen. Unser Blatt.“



Heute umfangreiche Sonderbeilage: Der Wochenspiegel feiert seinen 50. Geburtstag. FOTO: WOCHENSPIEGEL

Andacht an Totensonntag in Dorfmark

DORFMARK. 33 Kinder im Alter zwischen sieben Tagen und sieben Monaten sind unter schlimmsten Bedingungen in der Zeit zwischen 1944 und 1945 im Dorfmarker „Kinderheim“ verstorben. Durch Zufall hat Adolf Domeier vor Jahren im Kreisarchiv die Schicksale dieser Kinder und Familien entdeckt und sein Vereinskollege Alfred Michaelis sogar noch Zeitzeugen gefunden, die ihm über dieses „Kinderheim“ berichten konnten.

Zur Erinnerung an die verstorbenen Kinder errichtete der Heimatverein Dorfmark im Jahr 2008 einen Gedenkstein auf dem Dorfmarker Friedhof. Seither findet dort jährlich am Ewigkeitssonntag (Totensonntag) eine Andacht statt. Beginn der Andacht ist am heutigen Sonntag um 15 Uhr. Die Namen der verstorbenen Kinder werden dabei vorgelesen.

Geschichte des Gedenksteins

Die Andacht hält Pastor Christian Nickel. Sie wird musikalisch begleitet vom Posaunenchor sowie dem Heimatverein Dorfmark, der auch aus den Erinnerungen der Zeitzeugen berichten und Näheres zur Geschichte des Gedenksteins erläutern wird.

Vorlese- und Bastelaktionen in der Stadtbücherei - Anmeldung bereits möglich

WALSRODE. Auch in diesem Jahr gibt es wieder Vorlese- und Bastelaktionen in der Stadtbücherei Walsrode, die Kinder in weihnachtliche Stimmung versetzen sollen. Los geht es mit Bilderbuchkinos für Kinder ab etwa zwei Jahren: Am Mittwoch, 2. Dezember, ab 15 und 16.30 Uhr sowie Freitag, 4. Dezember, ab 16 Uhr flitzen Waldtiere in „Das Schlittschuhrennen“ über den gefrorenen See. Am Mittwoch, 9. Dezember., ab 15 und 16.30 Uhr und Freitag, 11. Dezember, ab 16 Uhr hören die Kinder, wie bei „Das Weihnachtsfest im Schnee“ der Besuch des Weihnachtsmanns wegen der Schneemassen auf der Kippe steht.

Gebastelt wird mit Kindern ab sechs Jahren am Montag, 7. Dezember, ab 14 und 16 Uhr. Dabei entstehen Weihnachtsdekoration und ein kleines Geschenk zum Mitnehmen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Kinder können persönlich, unter ☎ (05161) 609752 und per E-Mail an stadtbuecherei-walsrode@walsrode.net angemeldet werden. Aufgrund der hohen Nachfrage kann jedes Kind nur bei einem Bilderbuchkino dabei sein.

Anzeige

ELF Hausverwaltung: Immobilien und Menschen im Blick

Zum 1. November hat Loreen Finke ihr Unternehmen gegründet. Im Fokus stehen persönliche Betreuung, Zuverlässigkeit und eine schnelle Erreichbarkeit

VERDEN. Mein Name ist Loreen Finke und mit der Gründung meiner eigenen Hausverwaltung erfülle ich mir einen großen persönlichen Wunsch.

Mein beruflicher Werdegang begann mit einer kaufmännischen Ausbildung. Anschließend habe ich ein Studium im Bereich Immobilienmanagement erfolgreich abgeschlossen. Durch meine bisherige berufliche Tätigkeit konnte ich bereits umfangreiche Erfahrungen in Hausverwaltungen sammeln und sämtliche Bereiche der Immobilienverwaltung kennenlernen.

Die Immobilienbranche hat mich schon immer interessiert. Besonders wichtig ist mir dabei nicht nur das fachliche Wissen, sondern auch der Umgang mit Menschen. Ich bin ein Mensch, dem Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein respektvolles Miteinander sehr am Herzen liegen.



Neustart: Loreen Finke hat die ELF Hausverwaltung gegründet. Sie setzt auf persönliche Betreuung, kurze Kommunikationswege und eine zuverlässige Verwaltung von Immobilien. FOTO ELF

In meiner täglichen Arbeit lege ich großen Wert auf eine offene Kommunikation und eine schnelle Rückmeldung. Ich finde, jeder sollte das Gefühl haben, mit seinem Anliegen ernst genommen zu werden und einen Ansprechpartner zu haben, der sich zeitnah kümmert.

Mit der Selbstständigkeit möchte ich meine eigenen Vorstellungen von guter Hausverwaltung verwirklichen und meine fachlichen Kenntnisse sowie meine bisherigen Erfahrungen in mein eigenes Unternehmen einbringen.

Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und darauf, mir mit viel Engagement, persönlichem Einsatz und Freude etwas Eigenes aufzubauen.

Mit der ELF Hausverwaltung ist zum 1. November ein Unternehmen entstanden, bei dem die persönliche Betreuung und der direkte Kontakt im Mittelpunkt stehen.

Die Idee dahinter ist einfach: Immobilienverwaltung soll nicht unpersönlich sein. Kunden sollen wissen, wer sich um ihre Anliegen kümmert, und sich darauf verlassen können, dass ihre Fragen und Wünsche Gehör finden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer schnellen und zuverlässigen Kommunikation. Lange Wartezeiten auf Rückmeldungen sollen möglichst vermieden werden. Eine zeitnahe Reaktion und kurze Kommunikationswege gehören zum Selbstverständnis des Unternehmens.

Die ELF Hausverwaltung möchte bewusst eine persönliche Alternative zu anonymen Verwaltungsstrukturen bieten. Individuelle Betreuung, Verbindlichkeit und ein vertrauensvolles Miteinander bilden dabei die Grundlage.

Das Unternehmen steht für eine Immobilienverwaltung, bei der nicht nur die Immobilie, sondern auch die Menschen dahinter zählen.

Ihre Immobilie in guten Händen.

ELF als Hausverwaltung bietet Eigentümern vermieteter Immobilien oder Eigentumswohnungen einen umfassenden Service an.

- **Mietverwaltung**: Wohnimmobilien, inklusive Sondereigentumsverwaltung
- **Mieterbetreuung:** Kommunikation mit den Mietern und Ansprechpartnerin für Eigentümer und Vermieter
- **Finanzen:** Erstellung der Nebenkostenabrechnungen und Überwachung der Mieteingänge und Zahlungsrückstände
- **Vermietung:** Erstellung der Mietverträge sowie Suche nach geeigneten Mietern
- **Übergaben:** Organisation von Wohnungsübergaben und -abnahmen
- **Instandhaltung:** Koordination von Reparaturen und Handwerkerterminen sowie Betreuung laufender Instandhaltungsmaßnahmen

ELF HAUSVERWALTUNG

ELF Hausverwaltung | Loreen Finke
Telefon: 0152 07638988
E-Mail: info@elf-hausverwaltung.de
www.elf-hausverwaltung.de

Umfrage der Woche

Haben Sie sich schon Gedanken über ihre eigene Bestattung gemacht?



Angelika Barczynaska

aus Walsrode

Es gehört zum Leben dazu. Ich habe mit der Familie – den Kindern, dem Ehemann – darüber gesprochen und mein Schwager und meine Schwester sind auch informiert. Mein Mann ist krank, und er möchte alleine sterben und anonym beerdigt werden. Das muss man respektieren. Und umgekehrt möchte ich das später auch. Da ich in der Pflege arbeite, habe ich viel mit dem Thema zu tun. Da bekomme ich viel mit und habe für mich schon alles geregelt. Viele möchten im Wald beerdigt werden, da keiner mehr Zeit für die Grabpflege hat. Und es ist traurig, wenn die Gräber nicht gepflegt sind.

Gisela Sturm

aus Bad Fallingbostel

Darüber habe ich schon mit meinem Partner gesprochen und halte es für ganz wichtig. Eine Sterbeversicherung habe ich auch abgeschlossen, falls etwas passiert. Wenn Angehörige auf den Kosten sitzen bleiben, ist es traurig. Ich hätte gerne eine Baumbestattung im Friedwald, Neuenkirchen. Es ist weniger beschwerlich für die Angehörigen. Es ist ein Ort der Ruhe. Man kann dort richtig abtauchen, und keiner hat Arbeit und Last



mit einer Grabstätte. Mein Partner ist Jäger, und er möchte auch im Wald bestattet werden.

Daniela Thomas

aus Walsrode

Wir haben kürzlich erst darüber gesprochen. Mein Mann möchte vor mir gehen, damit er nicht alleine „übrigbleibt“. Wir sind seit 1982 zusammen und seit 40 Jahren verheiratet. Wir haben schon Vorsorge getroffen und die Verfügung schriftlich festgehalten. Ich möchte später verbrannt werden und gerne im Wald beerdigt werden. Doch mein 18-jähriger Enkel möchte, dass ich auf dem Friedhof beerdigt werde, damit er eine Anlaufstelle hat. Mein Bruder



wurde im Friedwald bestattet. Doch die Stelle findet man nicht wieder.
Es ist aber schön, wenn alles geregelt ist, auch für die Angehörigen.



Perry Zöllner

aus Bomlitz

Finanziell ist die Beerdigung abgesichert. Ein Testament muss noch gemacht werden. Wie die Beerdigung aussehen soll, ist schon in der Familie geklärt. Es sterben jährlich Freunde, Bekannte und Verwandte – mal durch einen Unfall oder an Krebs. Die Zeit ist vorgeschrieben, wie es passiert, das liegt nicht in unserer Hand. Bei mir wird die Asche abgegeben, und es wird dann ein Baum daraus entstehen. So muss sich keiner mit dem Grab beschäftigen, und der Baum kann auch besucht werden. Mein Vater ist auf Föhr beerdigt. Da habe ich immer noch eine Anlaufstelle und möchte das Grab nicht aufgeben.



Sonja Ehlers-Heitmann

aus Großhäuslingen

Ich hätte gerne eine Reerdigung. Dabei wird man wieder zur Erde. Ich finde es schlimm, im Sarg zu liegen und eingebuddelt zu werden. Bei einer Reedrigung kommt die Erde später in ein Leinentuch, das dann bestattet wird. Wir haben zwar schon öfter darüber geredet, aber noch nicht festgelegt. Ich finde es gut, alles geregelt zu haben. Es ist für die Angehörigen so schon eine schwere Zeit der Trauer, und da sind die Gedanken woanders. Bei einer klaren Regelung ist es für die Angehörigen leichter. Jetzt, wo es einem noch gut geht und Zeit ist, kann man noch unbeschwert darüber reden.

Corinna Glück

aus Bomlitz

Ich fände es schön, wenn nette Worte gefunden und Erinnerungen geteilt würden – einfach, wenn die Werte weitergegeben werden. Ich möchte keine schwarze Kleidung. Ich habe immer Menschen willkommen geheißen, und so soll es auch bei mir dann ein Fest zum Freuen und Lachen sein.
Da ich im medizinischen Bereich tätig bin, nahm ich an einem Anatomiekurs der MHH teil, der mich faszinierte. Nun erwäge ich die Möglichkeit, meinen Körper später der Hochschule zur Verfügung zu stellen. Dann gäbe es eine Teilbestattung. Eine andere Möglichkeit wäre für mich die Seebestattung. Darüber habe ich schon mit meiner Tochter gesprochen, die meinen Wunsch respektiert.



TEXT/FOTOS: ANGELA KIRCHFELD

Starkes Wachstum im Maschinenbau bei Röders/TEC

SOLTAU. Mit Innovation international wettbewerbsfähig sein ist seit vielen Jahren das Erfolgsrezept bei Röders/TEC. Die Zollpolitik der USA, die starken Veränderungen in der Automobilbranche und die starke Verunsicherung der Kunden durch den Ukraine-Krieg sowie den Iran-Konflikt haben sich jedoch auch auf Röders/TEC ausgewirkt. Interessenten und Kunden beschäftigten den Vertrieb mit vielen Projekten, aber finale Entscheidungen zogen sich hin. In der Folge war der Auftragseingang relativ schwach. Das teilt das Unternehmen mit.

Dennoch haben die Ingenieure und Konstrukteure bei Röders/TEC mit unvermindert hohem Aufwand weiter die Präzision der Maschinen vorangetrieben. Eine neue Baureihe, die RPT-Maschinen, wurde in den Markt eingeführt, die erreichbaren Toleranzen nochmals halbiert.

Seit einigen Monaten kann Röders/TEC nun die Früchte dieser Anstrengungen ernten. In diesem Jahr



Auf Erfolgskurs: Röders/TEC hat in diesem Jahr bereits über 30 Prozent mehr Maschinen als im gesamten Jahr 2025 verkauft. FOTO: RÖDERS/TEC

wurden bereits über 30 Prozent mehr Maschinen als im gesamten Jahr 2025 verkauft. Und das Jahresendgeschäft 2026 hat noch nicht begonnen. Dabei ist Röders/TEC insbesondere in Asien erfolgreich. Zirka 70 Prozent der Maschinen werden in dieser Region verkauft, der größte Teil davon in China. Im Gegensatz zu vielen anderen deutschen Maschinenbauern, die zunehmend durch chinesische Konkurrenz unter Druck geraten, gelingt es Röders/TEC nach wie vor mit herausragender Technik einen Vorsprung zu erarbeiten, sodass die Maschinen von Röders/TEC auch in China stark nachgefragt werden.

Um den erfreulichen Auftragseingang zu bewältigen, wird bei Röders/TEC inzwischen wieder kräftig eingestellt. Da bot die Krise in Süddeutschland eine Chance. Mit einer Kampagne auf diversen Internetplattformen konnten zehn zusätzliche Servicetechniker für den süddeutschen Raum und die Schweiz gewonnen werden. Das wäre vor ein oder zwei Jahren noch sehr schwierig gewesen. Nun erhalten die zahlreichen Kunden im Süden einen standortnahen Service und die Techniker in Soltau werden von den weiten Reisen entlastet. Aber auch in Soltau wurde kräftig verstärkt, für Montage, Inbetriebnahme, Schaltschrankbau und Serviceinnendienst.

Weitere umfangreiche Entwicklungen sind in Arbeit. Auf dieser Grundlage blicken alle bei Röders/TEC relativ optimistisch in die Zukunft. Wer Röders/TEC näher kennenlernen möchte, hat am 11. März 2027 dazu Gelegenheit, sofern eine Ausbildung oder konkrete Stelle von Interesse ist. Dann findet im Gewerbegebiet Harber erneut der Azubi-Tag statt, an dem zahlreiche Firmen aus der Region sich vorstellen.



PFERD UND REITER IM HERBST

Rundum gut ausgestattet

© skumer - stock.adobe.com

Herbst im Stall und auf der Weide: Umstellung mit Ruhe und Plan

Wenn die Weidesaison endet und die Tage kühler werden, verändert sich das Futter und der Bedarf des Pferdes. Eine schrittweise Umstellung und frisches Wasser beugen Problemen vor.

Im Herbst wird das Gras weniger, und das Heu rückt in den Mittelpunkt der Fütterung. Der Wechsel von Weidegras zu Heu sollte nicht abrupt erfolgen. Wer die Futterumstellung über ein bis zwei Wochen schrittweise vornimmt, gibt dem Verdauungssystem Zeit, sich anzupassen. Rohfaserreiches Raufutter bleibt auch im Herbst die Grundlage, denn es hält den Darm in Bewegung und versorgt das Pferd gleichmäßig mit Energie.

Mit fallenden Temperaturen trinken Pferde oft weniger. Kaltes Wasser wird gemieden, und das kann das Risiko für Verstopfungen erhöhen. Tränken sollten daher frostfrei sein, regelmäßig gereinigt werden und das Wasser möglichst nicht eiskalt sein. Ein Blick in den Wassereimer am Morgen und am Abend zeigt schnell, ob das Pferd genug aufnimmt.

Auch die Zähne verdienen im Herbst Aufmerksamkeit. Nach der Weidezeit mit viel Grünfutter lohnt sich eine Kontrolle beim Tierarzt oder Pferdezahnarzt. Scharfe Kanten oder Haken lassen sich so rechtzeitig erkennen, bevor sie beim Kauen von Heu Beschwerden verursachen.

Mit dem Fellwechsel verändert sich außerdem der Wärmebedarf. Ob und wann eine Decke sinnvoll ist, hängt von Alter, Gesundheitszustand, Fellzustand und Unterbringung ab. Ein Pferd, das nass oder bei Wind im Freien steht, braucht einen trockenen Unterstand und Schutz vor Auskühlung. Eine Decke sollte man dabei immer regelmäßig kontrollieren, damit sie nicht drückt oder durchnässt.

Eine kurze Kontrolle am Morgen und am Abend lohnt sich. Wasserstand, Heuvorrat, Unterstand und der Zustand der Tiere geben schnell Auskunft darüber, ob alles stimmt. Wichtige Maßnahmen wie Entwurmung oder Impfungen stimmt man am besten mit dem Tierarzt ab.



© Schemken - stock.adobe.com

Tierarztpraxis für Pferde
Stefanie Küker

Leistungen:
- Ambulanz/Notfallambulanz
- Impfungen
- Orthopädie / Röntgen
- Gynäkologie (Zucht- & Fohlenmedizin)
- Kastrationen
- Lahmheitsdiagnostik
- Bronchoskopien
- Zahnmedizin
- Innere Medizin
- Augenuntersuchungen
- Chirurgie
- Gesundheitsvorsorge

0172 - 54 69 133
info@tierarztpraxis-kirchwalsede.de
www.tierarztpraxis-kirchwalsede.de
27386 Kirchwalsede

VET-Train
Moderne Trainingsmethoden nach tiermedizinischen Grundsätzen mit Tierärztin Carolin Hogrefe
- Reha
- Pension
- Zucht
- Ausbildung

Carolin Hogrefe | www.carolinhogrefe.de
Mobil +49 178 8688799 | E-Mail: info@carolinhogrefe.de

Dr. Marc Frey
Fachtierarzt für Pferde
ambulante Kleintierbehandlung
Tel. 0171 - 44 33 111
www.equi-net.de

HEIDE WERK
MITEINANDER ERFOLGREICH.
Reitsport-Hindernisse
Ob Cavaletti oder Sprungständer – profitieren Sie von maßgefertigten Produkten aus dem HEIDEWERK e.V.
Weitere Informationen über uns finden Sie hier!
HEIDEWERK e.V.
Arne Rusch, Almhöhe 19, 29614 Soltau
Tel.: 05161 9823 310, Mail: a.rusch@heidewerk.com

TIERARZTPRAXIS SCHWARMSTEDT
Dr. Jürgens & Partner
Kirchstraße 17 • 29690 Schwarmstedt
Tel.: 0 50 71 - 91 23 30
tierarztpraxis-schwarmstedt.de

Im Herbst auf dunklen Wegen: So bleiben Reiter gut sichtbar

Mit der dunklen Jahreszeit steigt das Risiko auf Landstraßen und Feldwegen. Helle Kleidung, Reflektoren und eine klare Absprache im Straßenverkehr schützen Reiter und Autofahrer.

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die Ausritt- und Turnierzeit oft in der Dämmerung. Für Autofahrer ist ein Pferd mit Reiter dann schwer zu erkennen, besonders auf unbeleuchteten Landstraßen. Umso wichtiger ist es, selbst frühzeitig für Sichtbarkeit zu sorgen.

Helle oder leuchtende Kleidung ist die einfachste Maßnahme. Reflektierende Elemente an Reithelm, Jacke, Weste und Stiefeln sorgen dafür, dass Scheinwerfer den Reiter aus größerer Entfernung erfassen. Viele Reiter setzen zusätzlich auf Leuchtmittel am Körper oder am Helm, die sich ohne Mühe befestigen lassen. Auch das Pferd kann mit Reflektorbändern an Gamaschen, Schabracke oder Trense besser erkennbar werden.

Neben der Ausrüstung entscheidet das Verhalten. Wer in der Gruppe reitet, sollte in einer klaren Reihenfolge bleiben und den Abstand halten. Ein Reiter am Ende der Gruppe kann mit einer Warnweste oder einem Licht die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig warnen. Ein Pferd, das unruhig auf Lichter oder Geräusche reagiert, sollte in ruhigem Schritt geführt werden, bis es sich beruhigt hat.

Wichtig ist außerdem die Auswahl der Strecke. Wo möglich, bieten Feld- und Waldwege mehr Sicherheit als stark befahrene Straßen. Wer doch auf der Straße reiten muss, sollte früh abbiegen, Handzeichen geben und Autofahrern durch Blickkontakt zeigen, dass er sie wahrnimmt.

Am Ende gilt: Sicherheit beginnt mit Sichtbarkeit und Rücksicht. Ein kurzer Check der Ausrüstung vor jedem Ausritt, etwa ob Reflektoren sauber sind und Lampen funktionieren, gehört für jeden Reiter zur Routine.



© matilda553 - stock.adobe.com

Dr. Katharina BEEL
Tierarztpraxis Beel
Mo. 14 - 18 Uhr, Di. & Do. 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr,
Mi. 8-12 Uhr und Fr. 11- 15 Uhr
OP-Termine nach Vereinbarung
www.tierarztpraxis-beel.de
info@tierarztpraxis-beel.de
Terminbuchung Online via PetLeo SCAN ME!
Lange Str. 60 • 31535 Esperke • Tel.: 0151- 41 336 336

Raiffeisen-Markt
Der Fachmarkt für Haus, Garten und Tier
Ihr Partner für Pferd & Reiter
Alleinfutter
Ergänzungsfutter
Mineralfutter
Pferdepflege & Fliegenschutz
Reitsportartikel & -bekleidung
Stallbedarf
Weidezaunbedarf
Geschenkartikel
Bücher
Raiffeisen-Markt Schwarmstedt
Mönkeberg 5
29690 Schwarmstedt
Tel.: (0 50 71) 20 08
Raiffeisen-Markt Walsrode
Albrecht-Thaer-Str. 1a
29664 Walsrode
Tel.: (0 51 61) 98 93 20
Firmensitz: Raiffeisen Centralheide eG | Celler Str. 58 | 29614 Soltau | Tel.: (0 51 91) 6 09-0

Sattlerei Jadischke
Meisterbetrieb
Hellendorfer Weg 1
30900 Wedemark
info@sattlerei-jadischke.de
Tel. 05130.9287000
www.sattlerei-jadischke.de

Pferdepensionsbetrieb
Jürgen Oltrogge
Bothmerscher Weg 17 - 19 • 29690 Essel
Handy: 0151 / 14 16 71 42
Reitanlage Essel
- gute Erreichbarkeit (A7 5 Min., Mellendorf 15 Min.)
- Box ab 270,- €
- Sommer- und Winterweide
- exzellente Trainingsbedingungen
- Sandspringplatz
- ganzjähriger Parcours
- Dressurviereck
- Reithalle

Gesundheitstipp

Entlasten Sie ihr Herz!



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Regelmäßiges Muskeltraining sorgt gleich auf mehrere Arten für eine Entlastung des Herzens. Die verbesserte Kapillarisierung und damit die Durchblutung ist dabei nur ein Effekt. Ein zweiter wichtiger Vorgang ist die Verbesserung der Körperzusammensetzung. Da Fettgewebe sehr schlecht kapillarisiert ist, muss das Herz entsprechend viel Druck ausüben, um auch dieses Gewebe zu durchbluten. Gelingt es, den Körperfettanteil zu reduzieren, wie es bei regelmäßigem Muskeltraining geschieht, nimmt auch die Konzentration dieser für den Blutdruck ungünstigen Stoffe ab. Festzuhalten bleibt daher: Körperliche Aktivitäten, die Ihr Herz schneller schlagen lassen, sei es ein flotter Spaziergang, eine ausgedehnte Radtour oder Ihr Krafttraining, das Sie konsequent zweimal in der Woche betreiben, entlasten und stärken Ihr Herz langfristig und nachhaltig.

Fleckenstein bleibt Vorsitzende

Förderverein des Heidekreis-Klinikums stellt Weichen für die Zukunft

WALSRODE. Der Verein der Freunde und Förderer des Heidekreis-Klinikums blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bei der Mitgliederversammlung berichtete der Vorstand nicht nur über die finanzielle Entwicklung des Vereins, sondern stellte insbesondere die vielfältigen Projekte und Maßnahmen vor, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt wurden.

Dabei, so der Förderverein in einer Mitteilung, wurde deutlich, wie breit das Engagement aufgestellt ist. So wurden beispielsweise die Beschäftigten des Heidekreis-Klinikums bei ihrer Teilnahme am Lauf-Event in Eckernförde durch die Bezuschussung der Startgelder und T-Shirts unterstützt. Auch die Meldegebühren für einen Organspendelauf übernahm der Verein. Darüber hinaus beteiligte er sich an der Projektwoche Demenz und fördert anteilig die Musiktherapie im Klinikum. Für den OP-Bereich wurde ein Kaffeeautomat angeschafft, der den Beschäftigten im Arbeitsalltag zugutekommt.



Bilden den Vorstand des HKK-Fördervereins (von links): Markus Grundwald, Christina Fleckenstein, Meike Heins und Dirk Lüllau. FOTO: FÖRDERVEREIN

Ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsarbeit sind öffentliche Informationsveranstaltungen zu medizinischen Themen. Dafür gewinnt der Verein regelmäßig Referentinnen und Referenten aus dem Heidekreis-Klinikum, die über Krankheitsbilder, Behandlungsmöglichkeiten und aktuelle medizinische Entwicklungen informieren. Die Veranstaltungen würden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die Wahl des Vorstands. Dabei wurde die bisherige Vorsitzende Christina Fleckenstein in ihrem Amt bestätigt. Auch die stellvertretende Vorsitzende Meike Heins und der Finanzverantwortliche Dirk Lüllau wurden wiedergewählt. Neu im Vorstandsteam ist Markus Grunwald. Mit Wiederwahl und personeller Verstärkung verbindet der Vorstand auch eine Weiterentwicklung der Vereinsarbeit. Neben der bewährten Unterstützung von Patientinnen und Patienten sowie der Beschäftigten des Klinikums soll insbesondere die Betreuung der fördernden Mitglieder stärker in den Blick genommen werden. Geplant sind unter anderem regelmäßige Newsletter mit aktuellen Informationen und Einblicken in die Entwicklungen des Heidekreis-Klinikums.

Eine besondere Gelegenheit soll dabei der Bau des neuen Zentralklinikums in Bad Fallingbostel bieten. Der Verein möchte seinen Mitgliedern exklusive Baustellenführungen ermöglichen und sie so an diesem bedeutenden Zukunftsprojekt für die medizinische Versorgung im Heidekreis teilhaben lassen. Der Vorstand möchte damit die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Klinikum stärken und zugleich neue Menschen für die Ziele und die Arbeit des Fördervereins gewinnen.

Blutspende und Stammzellen-Liste

Adventsbasar der KGS Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Am Freitag, 27. November, können Interessierte beim Adventsbasar an der KGS Schwarmstedt Blut spenden. Wie der Abiturjahrgang der Wilhelm-Röpke-Schule und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mitteilen, findet die Blutspende von 15 bis 19.30 Uhr in Trakt 4, Am Beu 2, statt.

Außerdem lässt sich eine Registrierung für die Stammzellspende vornehmen. Dafür gibt es vor Ort ein Set, mit dem ein Wangenabstrich genommen und direkt abgegeben werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler legten beide Aktionen auf den Tag des Adventsbasars, damit viele Gäste die Angebote nutzen können. Nach der Blutspende ist ein Imbiss vorbereitet.

Laut Mitteilung braucht in Deutschland durchschnittlich alle sieben Sekunden ein Mensch ein Blutpräparat. Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren spenden. Wer Blut spenden möchte, sollte sich fit fühlen und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Ein Abschied für die Sternenkinder

Trauergottesdienst und Andacht

SYMBOLBILD: IZZZY71 – STOCK.ADOBE.COM

WALSRODE. Am Freitag, 27. November ab 14 Uhr, findet in der Walsroder Friedhofskapelle eine Trauerfeier für Sternenkinder statt. Sternenkinder werden die Mädchen und Jungen genannt, die bei der Geburt oder im Mutterleib verstorben sind. Die trauernden Eltern haben im ökumenischen Gottesdienst und bei der anschließenden Beisetzung an der Sternkinder-Grabstätte einen Ort, um von ihren Kindern Abschied nehmen zu können.

Initiiert wurde diese Trauerzeremonie vor 19 Jahren vom evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Walsrode und der katholischen Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Heidekreis-Klinikum.
Durch das Engagement der verschiedenen Bestattungsunternehmen und Gärtnereibetriebe der Region, der Mitarbeitenden des Heidekreis-Klinikums sowie durch den Walsroder Friedhof wird die Beerdigung der Sternenkinder in der Friedhofskapelle ermöglicht.

Nach dem Trauergottesdienst findet die Andacht an der Gedenk- und Begräbnisstätte auf dem Friedhof ihren Abschluss. Eingeladen sind – unabhängig von der Religionszugehörigkeit – alle Eltern, die Angehörigen und alle, die sich diesen Kindern verbunden fühlen oder vor längerer Zeit selbst betroffen waren und die einen Ort und die Gelegenheit der Erinnerung an ihr Kind suchen.

Für Fragen steht Pastorin Cristina Scherer unter ☎ 0151/72879927 zur Verfügung.

Gelungener „Fachtag Sucht“

Prävention, Beratung und Umgang mit Suchtmittelkonsum im Mittelpunkt der Veranstaltung in Bomlitz

BOMLITZ. Rund 90 Teilnehmende haben sich beim Fachtag Sucht im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz über Prävention, Beratung und den Umgang mit Suchtmittelkonsum informiert. Wegen der hohen Nachfrage wurde eine Warteliste eingerichtet.

Die Veranstaltung eröffneten der ehemalige Landrat Jens Grote und Gerd Engel, Vorsitzender des Kreispräventionsrates Heidekreis. Das Programm umfasste Fachvorträge und Workshops zu rechtlichen Grundlagen, den Auswirkungen von Cannabiskonsum und möglichen Zusammenhängen zwischen Cannabis und ADHS. Weitere Themen waren das Erkennen einer möglichen Drogenbeeinflussung, die Präventionsarbeit mit Jugendlichen, die Motivation zu Verhaltensänderungen und der Umgang mit Menschen mit problematischem Suchtmittelkonsum. Die Referierenden kamen aus der Polizei, aus Beratungsstellen und aus der Medizin: Sandra Wendt, Kriminalhauptkommissarin der Polizeiinspektion Heidekreis, Andreas Gillert vom Sozialpsychiatrischen Dienst Heidekreis, Jenny Lehnert-Ott von Prisma Hannover sowie Dr. Wolf Döring, ärztliche Leitung des Sozialpsychiatrischen Dienstes Heidekreis.



Die Mitglieder des Kreispräventionsrates organisierten den Fachtag: (von links) Karin Rabe (Venito Sozialraumarbeit Walsrode), Andreas Gillert (SPDI Walsrode), Daniela Feldmann (Schulsozialarbeit Gymnasium Walsrode), Lea Schmäing (Schulsozialarbeit OBS Walsrode), Sandra Wendt (Kriminalhauptkommissarin Polizeiinspektion Heidekreis), Cristine Idrizaj (Städtische Sozialarbeit Walsrode), Torsten Weiß (Schulsozialarbeit OBS Walsrode), Franziska Liesche (Städtische Sozialarbeit Walsrode), Thorsten Zottl (Geschäftsführer generation Z) und Thorsten Sauer (Verein Sprungbrett). FOTO: RED

Nach Angaben der Veranstalter konnten die Teilnehmenden das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und lernten konkrete Methoden und Materialien für ihren Berufsalltag kennen. Cristine Idrizaj (städtische Sozialarbeit Walsrode) und Sandra Wendt betonten im Namen der Arbeitsgruppe des Kreispräventionsrates die Bedeutung der Zusammenarbeit. Der Fachtag zeige, „wie wichtig es ist, Fachwissen und unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen“. Durch die Vernetzung der Akteure im Heidekreis könne man voneinander lernen, Prävention gemeinsam weiterentwickeln und Menschen mit Suchtproblemen gezielter unterstützen.

SoVD Walsrode: Bustour und Jahresabschluss

WALSRODE. Der SoVD-Ortsverband Walsrode wird am Ersten Advent, 29. November, um 15 Uhr als Jahresabschluss seine Weihnachtsfeier veranstalten. Die Mitglieder treffen sich in der Waldgaststätte Eckernworth, um dort ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Stadtarchivar Thorsten Neubert-Preine wird einen Vortrag über die Geschichte des Sozialverbandes Deutschland halten. Eine weitere Überraschung ist geplant. Wie üblich wird es Kaffee und Kuchen geben. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei der Ersten Vorsitzenden Anneliese Heller unter ☎ (05161) 8689 oder 0151/15389214 sowie freitags von 10 bis 12 Uhr im Büro des Onkologischen Arbeitskreises.

Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Braunschweig wird für Mitglieder und Nichtmitglieder am 16. Dezember angeboten. Die Kosten für die reine Busfahrt belaufen sich auf 36 Euro und sollen vorab auf das Konto DE18 2515 2375 0001 0142 73, Kontoinhaber SoVD Landesverband Niedersachsen e.V. unter Angabe der Mitfahrenden überwiesen werden. Dies ist gleichzeitig die Anmeldung.

Raiffeisen-Markt
Der Fachmarkt für Haus, Garten und Tier

RCH

Aktionswoche



von Samstag, 21. November 2026 bis Samstag, 28. November 2026



Sie sparen 30,00 €!

statt 139,00*
109,-

Großes Futterhaus mit Strohdach und Silo

ohne Ständer, aus Kiefernholz,
Farbe: nussbaum
Größe Futterhaus:
80 x 58 x 60 cm,
Größe des Futtersilos:
7 x 7 cm

10 % Rabatt auf alle Schneeschieber

*NUR gegen Abgabe dieses Coupons, gültig bis 28.11.2026 im Raiffeisen-Markt Walsrode und nur auf vorrätige Ware, nicht kombinierbar, nicht gültig auf bereits reduzierte Ware.



Sie sparen 10,00 €!

statt 49,99*
39,99

4in1 Pilotenblousonjacke Nevada

wasserabweisendes Baumwoll-Polyester Gewebe (250g/m²), praktische Kurzjacke mit herausnehmbarem Faserpelzfutter und Faserpelzkragen, Ärmel abnehmbar, zahlreiche Taschen

So funktioniert's:

Holt Euch bei uns eine Bastelvorlage für Euren Nikolaus-Stiefel ab.
Dann heißt es malen, falten, kleben und dekorieren – so wie es Euch gefällt!

Euren fertigen Stiefel könnt Ihr **bis zum 03.12.2026** bei uns abgeben.

Vom **07.12. – 12.12.2026** kann der Stiefel gefüllt wieder im Raiffeisen-Markt Walsrode abgeholt werden.

Nikolaus-Aktion



*Die Aktion ist für alle **Kinder von 3 bis 10 Jahren**, es kann jeweils nur ein Stiefel pro Kind befüllt werden.
Die Abholung Ist nur zusammen mit dem Kind möglich.



Ein kleines Dankeschön für treue Pfoten!

Beim Kauf von Hundefutter im Wert von über 15 € erhalten Sie **1x Buffo Viva Italia Hundesnacks 150 g** gratis* dazu.

*NUR gegen Abgabe dieses Coupons und nur ein Coupon pro Kunde einlösbar, gilt für Hundetrockenfutter und Hundenassfutter aller vorrätigen Marken, auch in Kombination. **Gültig bis 05.12.2026.**

Gutes aus der Heide-Region!

Wer weiter denkt, kauft näher ein!

Entdecken Sie in unserem Lieblingshof über **400 Produkte** aus der Heide-Region.

Zum Verschenken oder selbst probieren – lassen Sie sich von der Vielfalt der regionalen Produkte überraschen!



Jetzt neu: Unsere Bonuskarte

Für jeden Einkauf regionaler Produkte ab 10 € einen Stempel sammeln und für 10 Stempel eine Autowäsche im Wert von 10,90 € erhalten.

Denn wer regional kauft, bewegt mehr als nur ein Auto. Und was viel bewegt, verdient die beste Pflege.

Heimat verschenken!

Einen **Geschenkkorb oder eine Geschenktasche** auswählen, nach den eigenen Vorstellungen mit dem Guten aus der Heide-Region befüllen und **10 % auf diese Produkte*** erhalten.

10 % Rabatt

*NUR gegen Abgabe dieses Coupons, **gültig bis zum 28.11.2026**. Nur auf vorrätige Ware, nicht kombinierbar, nicht auf bereits reduzierte Ware.

24 Türchen – 24 Überraschungen

Exklusiv auf unseren Social Media-Kanälen:
In unserem Adventskalender wartet jeden Tag ein Video-Türchen mit Rabatten, Tipps und Ideen darauf, geöffnet zu werden!

Alle Angebote sind gültig bis zum 28. November 2026 und nur solange der Vorrat reicht, für Druck– und Bildfehler keine Haftung.
*niedrigster Gesamtpreis innerhalb der letzten 30 Tage vor Anwendung der Preisermäßigung

Raiffeisen-Markt Walsrode | Albrecht-Thaer-Str. 1a | 29664 Walsrode
Tel.: (0 51 61) 98 93 20 | rmwalsrode@centralheide.de

Firmensitz: Raiffeisen Centralheide eG | Celler Str. 58 | 29614 Soltau | Tel.: (0 51 91) 6 09-0

Mit Noten und Anekdoten durch Mississippi und Alabama

Vom Geburtshaus des King of Rock'n'Roll in Tupelo bis zu den legendären Muscle-Shoals-Studios erzählt der Streifzug, wie Musikgeschichte und Mythos im Süden der USA bis heute zusammenwirken.



Die von Gitarren geschmückte Stadt Tupelo lässt keinen Zweifel daran, wer dort geboren wurde. FOTOS: SOHNEMANN

Vielleicht wäre alles ganz anders gekommen, wenn Gladys Presley ihrem Sohn Elvis den Wunsch nach einem Gewehr im Gemischtwarenladen von Tupelo erfüllt hätte. Sie redete ihm gut zu, sich lieber für die Gitarre zu entscheiden, die oben über dem Regal der Verkäuferin mit dem Preisschild von 7,57 Dollar hing. Schließlich begeisterte Elvis im zarten Alter von elf Jahren bereits seine Zuhörer in der Kirche des kleinen Ortes. Elvis liebte vom ersten Moment an die Gospels und sang lauthals mit, wenn die Gemeinde ihre Lieder anstimmte. So konnte die Gitarre nur eine willkommene Zutat des musikalischen Gesamtwerks sein.

„Meine Oma war eine Freundin von Gladys", erzählt Barangestellte Joice voller Begeisterung, als sie eines der nahezu schaumlosen Biere für ihre Gäste zapft. Jeder im Pub kennt die Geschichte. Eigentlich gibt es kaum noch Geheimnisse um den Superstar der heute 35.000 Einwohner zählenden Stadt in Mississippi. Die Familie zu ernähren war für Gladys und Vernon Presley nicht einfach. Nach dem Verkauf eines Schweins fälschte mutmaßlich Vernon Presley den erhaltenen Scheck. Er fügte einfach eine „eins" zur Summe von vier Dollar hinzu und musste dafür ins Gefängnis. In den Erzählungen sind viele Gemeindemitglieder fest davon überzeugt, dass der Onkel der Missetäter war.

Elvis Presley verarbeitete seine Kindheit mit zunehmendem Alter in Noten, vertiefte sich in Gospel und Blues, bis ihn der Rock'n'Roll faszinierte. „Damals hat er sich aber schon nach Memphis orientiert. Sein Manager führte ihn an die professionelle Musik mit ersten Schallplattenaufnahmen",
tut der Barkeeperin der Weggang aus Tupelo heute noch immer etwas weh. Die Identifikation mit dem „King of Rock'n'Roll" ist aber im Ort geblieben. Silhouetten von Gitarren in der gesamten Stadt, ein unübersehbares Denkmal mitten im Stadtpark, künstlerische Wanddekorationen und nicht zuletzt die museale Anlage mit dem Elternhaus von Elvis Presley zeugen vom berühmten Sohn der Stadt.

„Heute hat es wohl nicht sein sollen", ist Christoph aus Niederösterreich sichtlich enttäuscht. Seinen Dress hat er sich für über tausend Euro maßschneidern lassen. Der Friseur hat alle Register seines Könnens gezogen, um die Tolle auf seinem Kopf identisch wirken zu lassen, und auch der Hüftschwung zu „Blue Suede Shoes" hat einigermaßen gepasst. Christoph steht eingerahmt von ein paar Mitgliedern seiner Familie und muss sich mit dem 12. Platz des Songcontests begnügen. „Im vergangenen Jahr war ich noch unter den besten zehn", beschwört er sein Können. Mehrere Dutzend Elvis-Fans versuchen alljährlich in Tupelo den Wettbewerb zu gewinnen. Die Konkurrenz ist riesig, und so geht in diesem Jahr der Titel an einen Mitbewerber aus New York. Unter Hunderten von Elvis-Darstellern wird dann gefeiert. Ein Auftritt nach dem anderen versetzt das Publikum in der Elvis-Festhalle von Tupelo in Ekstase. Spätestens jetzt weiß auch der letzte Gast im Raum, dass über das Jahr noch viele Feste dieser Art folgen werden. Alle haben ihre Berechtigung und halten den Mythos am Leben.

Der Superstar selbst hat liebend gern in „Johnnies Drive In" gesessen, wie ein Wandbild mit ihm an seinem Stammplatz beweisen soll. „Er war tatsächlich oft hier und hat Dough Burger gegessen", versichert der Betreiber des kleinen Restaurants am Ortseingang. Dabei handelte es sich um einen Burger, dessen Hackfleischinhalt mit Mehl, Milch, Brotbröseln und Soja gestreckt wird. In Mississippi gehörte er viele Jahre zum Standardessen. Später entdeckte Elvis das Bananen-Sandwich als Lieblingsspeise, was seinem Körpergewicht nicht unbedingt förderlich war.

Auch wenn Elvis Presley seiner Heimatstadt Tupelo immer wieder durch Konzerte und Besuche seine Zuneigung zeigte, nahm seine Karriere eher im Nachbarstaat Tennessee ihren Lauf. Der King of Rock'n'Roll hinterlässt in Graceland/Memphis viele Relikte seines Schaffens, das im Alter von 42 Jahren endete. Aber Tupelo ist es vergönnt, das Geburtshaus und die Kirche, in der er seine ersten musikalischen Schritte unternahm, in den Stadtgrenzen zu zeigen. Besucher können hier einen interessanten Einblick in das Leben des Künstlers gewinnen.

Auch wenn Tupelo heute noch von Musik geprägt wird – ob durch Festivals oder alltägliche Darbietungen von Bands, die vor den Restaurants und Pubs ihre Instrumente aufbauen –, haben die führenden Interpreten von Blues, Soul und Rock'n'Roll ihren Weg nach Memphis, Nashville oder nach Florence und Muscle Shoals genommen. Insbesondere letztere Stadt hat mit zwei Studios, die einen sehr bezeichnenden eigenen Sound garantierten, eine ganze Armada von Künstlern in ihren Bann gezogen.

In den FAME-Studios zieren zahlreiche goldene Schallplatten die Wände in den übersichtlichen Räumen, wo sich Künstler und auch neugierige Gäste einfinden. Für Interpreten wie Little Richard, die Allman Brothers aus Georgia, Aretha Franklin, Percy Sledge, Tom Jones, Wilson Pickett, Roy Orbison, Dave Dudley, Chet Atkins, Etta James und viele andere sind die Muscle-Shoals-Studios zum Sprungbrett großer Karrieren geworden. Der unverwechselbare Sound entstand nicht zuletzt durch die begleitende Band „The Swampers". Allein an über 75 Gold- und Platinschallplatten haben die vier Bandmitglieder des Kerns aus Alabama mitgewirkt. „Ich bin in all den Jahren gut mit den Musikern klargekommen", erinnert sich Linda Hall, die seit 62 Jahren verantwortlich in den Studios mitwirkt. Heute leitet ihr Sohn Ronny die Geschicke. „Es war natürlich schwierig mit Van Morrison", lacht sie heute. Wer den nordirischen Sänger kennt, weiß, dass er ein schwieriger Mitmensch ist. „Am besten habe ich mich mit Mad Davis verstanden. Er war wie ein Mitglied unserer Familie und ich habe oft für ihn gekocht", plaudert sie weiter. „Von Steven Tyler habe ich sogar einen Heiratsantrag bekommen", schwärmt sie noch heute von dem Sänger der Gruppe Aerosmith. Aus seiner geplanten Absicht ist dann doch nichts geworden.

Nur ein paar Kilometer entfernt vor dem Tennessee-River in Alabama am Jackson Highway hat ein weiteres Studio den faszinierenden Klang mitgeprägt. Einen Meilenstein der Musikrichtung mit dem unvergleichlichen Muscle-Shoals-Sound prägte die junge Cher als 22-Jährige. Hits wie „Take a Letter, Maria" von R.B. Greaves und „Sweet Home Alabama" als Hymne an den Bundesstaat der Gruppe Lynyrd Skynyrd sind ebenfalls nicht aus der kleinen Stadt wegzudenken. Auch die Rolling Stones setzten alles daran, den Muscle-Shoals-Klang in ihre Alben aufzunehmen. „Das ging zumeist ganz gut, aber manchmal mussten wir schon arg schlucken", erinnert sich ein Techniker der Muscle Shoals Sound Studios. Wenig Freude hatte die Belegschaft nämlich, als Keith Richards den Welthit „Wild Horses" auf der einzigen Toilette des Hauses schrieb. Er brauchte einen ganzen Tag dafür, womit alle übrigen Anwesenden in der Nachbarschaft nach entsprechenden Porzellanbehältnissen suchten. „Aber das Ergebnis hat sich gelohnt", ergänzt ein Angestellter des Hauses. Er meinte damit den Song, der auf dem Album „Sticky Fingers" landete. Bei „Brown Sugar" verlief die Aufnahme flüssiger. Der Albumbeitrag resultierte aus einer Zusammenarbeit von Mick Jagger und Keith Richards in den Muscle Shoals Sound Studios. Das Album erschien aber erst zwei Jahre nach den Aufnahmen. Gentry Allen hat im Laufe der Jahre für Interessierte eine der größten Sammlungen über die Rolling Stones im Keller des Marriott-Hotels von Florence zusammengetragen.

Natürlich komplettieren viele weitere Künstler von Weltrang wie Linda Ronstadt, die Eagles und eine schier unendlich wirkende Reihe von Countrygrößen die Personenschar, die sich die Klinke der beiden Studios in Muscle Shoals in die Hand gaben und noch geben.

Wer einen Hauch dieser Legenden schnuppern und hören will, muss sich durch das Wirrwarr von Kabeln, Mikrofonen und den Aufnahmepulten schlängeln. Sehr eng wirken die Räume, in denen die großen Klänge der musikprägenden Bundesstaaten Alabama und Mississippi erzeugt worden sind. Aber ein Besuch vermittelt bleibende Eindrücke aus den Erfolgsschmieden von Welthits.

Kurt Sohnemann

Gut zu wissen:

Die US-Bundesstaaten Alabama und Mississippi sind über die Flughäfen von Memphis und Huntsville gut zu erreichen. Auf beiden Flughäfen empfiehlt es sich, Mietfahrzeuge zu nehmen. In aller Regel wird in Dollar per Kreditkarte gezahlt. Die Preise für Speisen und Getränke sind leicht höher als in Deutschland. Infos unter: www.mississippi-reisen.de und www.alabama-usa.de.



Für Sebastian Garland aus Florida (links) und Taylor Salamon (rechts) aus Colorado reichte es nicht für die Endrunde im Elvis-Festival. Da half auch Sophia Scham in der Rolle als Priscilla nicht weiter.



Eine der weltgrößten Sammlungen über die Rolling Stones wird von Gentry Allen im Kellergeschoss des Marriott-Hotels in Florence aufbewahrt.



Das Geburtshaus von Elvis Presley in Tupelo.









Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt in Bothmer!
CMS GROUP
An der Autobahn 7 | 29690 Buchholz/Aller
Tel. 05071 96 88 414 | www.cms-group.eu

Weihnachtsmarkt in Bothmer zum ersten Advent

Bothmer lädt am ersten Adventssonntag, 29. November 2026, ab 13 Uhr herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Der Eintritt ist frei. „Wo Kinderaugen leuchten, beginnt die Weihnachtszeit in Bothmer."

Auf dem Weihnachtsmarkt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein festlicher Markt mit zahlreichen Ausstellerinnen und Ausstellern, die liebevoll gefertigte Handarbeiten, Geschenkideen und weihnachtliche Dekorationen anbieten. Die Alte Dorfschule ist in diesem Jahr ebenfalls geöffnet, ein Blick hinein lohnt sich.

Für die kleinen Besucher gibt es ein besonderes Highlight: Dank unserer Sponsoren können Kinder das Kinderkarussell kostenlos nutzen.

Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Er hat seinen Besuch bereits angekündigt. Außerdem sorgen musikalische Gruppen, darunter der Posaunenchor und der Kindergarten Bothmer, mit festlichen Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Dorfgemeinschaft lädt alle herzlich ein, gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern und den Weihnachtsmarkt in Bothmer zu besuchen.



Lageplan des Weihnachtsmarkts in Bothmer: Der Eingang befindet sich in der Bothmersche Straße. Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz Sportheim und am Parkplatz Bothmersche Straße. Die WC-Anlagen sind markiert.

Advent in Bothmer:
festlich, herzlich, für alle.



Persönlicher Dank

Der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Bothmer e.V., Herr Sezgin Seyrek, bedankt sich bei allen Beteiligten sehr herzlich. Ohne den Einsatz und die Unterstützung so vieler Menschen könnte dieser besondere Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Ristorante Pizzeria
La Fontana
bei Gino
Wir wünschen allen kleinen und großen Besuchern viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt Bothmer!
Moorstraße 1 · 29690 Schwarmstedt · Tel. 0 50 71 / 12 12

Viel Spaß mit dem Kinderkarussel wünscht das Team von Heide Cloud!
05071 - 782 1987
info@heide.cloud
www.heide.cloud
HEIDE CLOUD IT Solutions

VERANSTALTUNGSKONZEPTE GBR
Wir wünschen allen viel Spaß und eine schöne Zeit auf dem **Weihnachtsmarkt Bothmer!**

Wir wünschen einen wunderschönen 1. Advent auf dem
WEIHNACHTSMARKT IN BOTHMER!
heide apotheke
Moorstraße 5
29690 Schwarmstedt
Tel. 0 50 71 / 9 81 90
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Baumpflege & Fällung
Grünhage
Allen Besuchern wünschen wir viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!
Steindamm 9
OT Bothmer
29690 Schwarmstedt
Tel. 0 50 71 / 642

DIPPEL
wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
Bau- & Objektdienstleistungen
Ihr Partner rund um Ihre Immobilie
• Bau / Sanierung / Renovierung
• Wasserschadenbeseitigung
• Facilitymanagement
info@dippel-buo.de www.dippel-buo.de 05071-999 08 72

REWE
Dein Markt
Mönkeberg 4
29690 Schwarmstedt



Brandschutz „zum Anfassen“

Ein Höhepunkt stand bei der Feuerwehr-AG der Oberschule Bomlitz auf dem Programm: Die Arbeitsgruppe wird in diesem Schuljahr erstmals angeboten und vermittelt den Schülerinnen und Schülern auf abwechslungsreiche Weise wichtige Grundlagen zu Feuerwehr und Brandschutz.
Nachdem in den vergangenen Wochen bereits der richtige Umgang mit dem Notruf und das Verhalten im Brandfall auf dem Lehrplan gestanden hatten, drehte sich diesmal alles um die sachgemäße Handhabung von Feuerlöschern.

FOTO: FEUERWEHR WALSRODE

Möglich wurde dieser besondere Ausbildungstag durch die enge Zusammenarbeit mit der Werkfeuerwehr des Industrieparks Walsrode. Nach einer theoretischen Einführung in Funktionsweise und Bedienung der Feuerlöscher durften die Schülerinnen und Schüler anschließend selbst aktiv werden und das Gelernte praktisch erproben.
Dabei zeigten sich alle mutig und mit Begeisterung bei der Sache, heißt es in einer Pressemitteilung der Feuerwehr Walsrode.

„Klingbeil im Gespräch“

SÜDKAMPEN. Der heimische Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil lädt am Freitag, 27. November, ab 18.30 Uhr, zu seinem Dialogformat „Klingbeil im Gespräch“ ins Schützenhaus Südkampen ein. Eine vorherige Anmeldung über die Homepage www.lars-klingbeil.de ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt.

Bei der Veranstaltung gehe es sowohl um aktuelle politische Entwicklungen als auch um persönliche Anliegen und Erfahrungen aus dem Alltag. Klingbeil wolle zuhören, diskutieren und Anregungen für seine politische Arbeit in Berlin mitnehmen. Wichtige Hinweise: Anmeldeschluss ist der 23. November. Am Veranstaltungstag findet eine Personalausweiskontrolle statt, der Einlass ist nur mit gültigem Ausweis möglich. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur kleine Taschen bis maximal DIN-A4-Größe mitgebracht werden, größere Taschen und Rucksäcke sind nicht zugelassen.



Internationale Zusammenkunft: Am Hof der Heidmark fand der offizielle Festakt statt. FOTO: KOMITEE FÜR STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Vier Jahrzehnte Städtepartnerschaft

Gäste aus Périers und Miastko gratulieren dem Komitee für Städtepartnerschaften

BAD FALLINGBOSTEL. Auf 40 Jahre Vereinsgeschichte blickte das Komitee für Städtepartnerschaften Bad Fallingbostel im Rahmen eines gemeinsamen Wochenendes zurück. Wie der Komitee-Vorsitzende Jens Zillmann mitteilt, feierte der Verein das Jubiläum gemeinsam mit Gästen aus den Partnerstädten Périers und Miastko.

Die Delegation aus Périers reiste größtenteils bereits am Donnerstag vor dem Gemeinschaftswochenende an. Am Freitag unternahm sie mit den Gastgebern einen Ausflug nach Celle. Eine Führung durch das Celler Schloss gab Einblick in das Leben und den Prunk der damaligen Zeit. Anschließend informierte eine Führung durch die Celler Synagoge über deren Geschichte und das jüdische Leben in der Stadt. Nach der Rückkehr nach Bad Fallingbostel wurde die Gruppe aus Miastko am Rathaus empfangen. Die Gäste aus Polen hatten eine lange Fahrt hinter sich und ließen den Abend bei den Gastgebern ausklingen.

Am Samstagvormittag fand im Hof der Heidmark der offizielle Festakt statt. Die Bürgermeister Marc Fedini aus Périers, Jerzy Wójtowicz aus Miastko und Rolf Schneider gratulierten dem Komitee. Sie drückten ihre Freude und ihren Dank über die Völkerverständigung und das Engagement der Mitglieder aus. Rolf Schneider erinnerte an die Entstehung der Partnerschaften. Sie gingen zum einen auf Schüleraustausche mit Périers zurück. Zum anderen entstand die Verbindung nach Miastko über den Heimatkreis Rummelsburg, dessen Mitglieder sich regelmäßig in Bad Fallingbostel trafen und sich für die Partnerschaft starkmachten.

Jens Zillmann ging in seiner Rede auf die Geschichte des Komitees und das Thema Ehrenamt ein. Er dankte allen Unterstützern und den Gastgebern. Eckhard Witt vom Heimatkreis Rummelsburg öffnete die Heimatstube, in der Besucher Relikte aus vergangenen Zeiten betrachten und sich ins Gästebuch eintragen konnten. Helmut Meyer vom Verkehrsverein Bad Fallingbostel erzählte die Geschichte des Hofs der Heidmark und das Leben auf der Hofstelle früher. Am Abend lud das Komitee zum traditionellen Bigos-Essen in die Mensa der Lieth-Schule ein. Das polnische Nationalgericht bereitete erneut Jens Zillmann zu. Rund 80 Gäste, darunter auch Ehrengäste, nahmen daran teil.

Am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Der Minibus aus Miastko holte seine Fahrgäste am Rathaus ab, die Gäste aus Périers traten die Heimreise von den Gastgebern aus an. Ein baldiges Wiedersehen ist im Dezember in Miastko vorgesehen, wenn eine deutsche Delegation zum Quempassingen nach Polen reist.

Anzeige

MEHR **WISSEN.**
MEHR **MOTIVATION.**
MEHR **ZUKUNFT.**

AZUBI
ARBEIT·ZUKUNFT·BILDUNG.DE
Walsroder Zeitung

Das Azubi-Projekt der Walsroder Zeitung

Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament jedes erfolgreichen Unternehmens – heute mehr denn je.

Mit unserer Bildungsinitiative „AZuBI – Arbeit.Zukunft.Bildung“ bieten wir Ihnen eine attraktive Möglichkeit, Ihre Auszubildenden über die fachliche Ausbildung hinaus gezielt in ihrer Allgemeinbildung und Medienkompetenz zu fördern.

Das Projekt richtet sich an Ausbildungsbetriebe im gesamten Heidekreis – praxisnah, modern und mit nachhaltigem Mehrwert.

Das bietet Ihnen das AZuBI-Projekt:

✓ **WZ E-Paper für Auszubildende**
Ihre Azubis lesen täglich die Walsroder Zeitung digital – ein modernes Werkzeug, das Wissen, Ausdruck und Interesse am Zeitgeschehen stärkt.

✓ **Wöchentliches Wissensquiz**
Spannende Fragen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fördern den Austausch und die Allgemeinbildung.
Sie als Unternehmen erhalten monatlich einen Report über Teilnahme und Ergebnisse.

✓ **Exklusive Veranstaltungen & Betriebsbesichtigungen**
Praxisnah, regional, kostenlos – Ihre Auszubildenden erleben die Region und knüpfen wertvolle Kontakte.

Ihr Invest in die Zukunft:
29,90 € pro Auszubildendem/Monat
Inklusive:
- WZ E-Paper
- wöchentliches Wissensquiz
- 2–3 exklusive Veranstaltungen im Projektjahr
- automatisches Projektende – keine Kündigung notwendig

Ihre Vorteile als Ausbildungsbetrieb:
Sie positionieren sich als zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Bildung aktiv fördert.
Sie steigern Motivation und Allgemeinwissen Ihrer Auszubildenden.
Sie profitieren von positiver Außenwirkung – inklusive einer kostenfreien Testimonial-Anzeige in der Walsroder Zeitung.
Die besten drei Azubis werden öffentlich ausgezeichnet – mit attraktiven Preisen wie z. B. einem iPad.

JETZT ANMELDEN UND ZUKUNFT MITGESTALTEN!

Die 13. Runde des Projekts läuft bis zum 31.10.2027.
Bei Interesse melden Sie sich gern:
05161 / 6005-88 oder per E-Mail: janna.moebus@wz-net.de

WALSRODER ZEITUNG – Weil Wissen Zukunft schafft.

WIR SIND DABEI:
onetax STEUERBERATER
KASTENDIECKHAUS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
KANZLEI AM KLOSTER RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTARE
Kreissparkasse Walsrode
Raiffeisen Centralheide RCH
KRUSE LOGISTIK Bringt Sie weiter.
DIETEG GERÄTEBAU GMBH & Co. KG
KLINIK FALLINGBOSTEL

„Lass den Himmel ruhig warten“

Musikalische Lesung zum neuen Buch „Heaven can wait“ mit Heinrich Thies und Johnny Groffmann im Uhle-Hof

SCHWARMSTEDT/RETHEM. Kann man sich im Alter noch einmal neu erfinden? Ungewohntes wagen? Malen, schreiben, laufen, tanzen, singen oder ein Instrument erlernen? Vielleicht sogar die Liebe neu entdecken? Der Schriftsteller und Journalist Heinrich Thies erzählt in seinem neuen Buch „Heaven can wait“ vom Abenteuer, im Alter Neues zu wagen. Gemeinsam mit dem Musiker Johnny Groffmann wird der Autor am 28. November, 18 Uhr damit im Uhlehof in Schwarmstedt zu Gast sein. Die literarische Revue ist jedoch bereits ausverkauft.

In seinem neuen Buch erzählt Heinrich Thies Geschichten von berühmten und weniger berühmten Menschen, die auf ihre alten Tage noch einen langen Atem bewiesen haben, über den eigenen Schatten gesprungen sind und den Herbst des Lebens in den schönsten Farben erstrahlen lassen – teils witzig, teils bewegend. Da geht es zum Beispiel um eine amerikanische Bauersfrau namens Grandma Moses, die auf ihre alten Tage Ruhm als Malerin erntete und sogar vom US-Präsidenten im Weißen Haus zum Tee empfangen wurde. In dem Kapitel „Späte Wagnisse“ ist auch von Leo Tolstoi zu lesen, der sich mit 80 Jahren entschlossen hat, seine Frau und sein Gut zu verlassen, um sein Leben in Armut zu beschließen.



Der Autor und der Musiker: Heinrich Thies und Johnny Groffmann (von links). FOTO: THIES

„Heaven can wait“ handelt auch von weniger berühmten Menschen aus dem Heidekreis, die im Alter noch Ungewöhnliches leisten. Eine der Geschichten erzählt zum Beispiel von dem früheren Maurermeister Willi Rübke, der sich nach dem Ende seines Berufslebens an ein Schifferklavier heranwagte und heute mit einem Freund Akkordeonkonzerte in Altenheimen oder bei runden Geburtstagen gibt – mittlerweile 90 Jahre alt. Bemerkenswertes leistet auch Mathias Höbermann. Der frühere Revierförster aus Westenholz erinnerte sich nach seiner Pensionierung an seine Gitarre – und schloss sich der örtlichen Rockband „FeelGood“ an. Mit wachsendem Erfolg.

In seinem Buch erzählt Thies zudem von eigenen Erfahrungen. So hat der frühere Redakteur der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung in seinem Ruhestand nicht nur die Jagdscheinprüfung abgelegt, sondern auch mit dem Klavierspielen begonnen. Und der Klavierunterricht dauert bis heute an – mittlerweile seit zwölf Jahren. Nicht ohne Selbstironie erzählt Thies in „Heaven can wait“, wie er sich bei seinem Lehrer mit Schülern abwechselt, die noch die Grundschule besuchen – und schon sehr viel gekonnter in die Tasten greifen.

Obwohl das Buch nicht nur von positiven Beispielen handelt, sondern zum Beispiel auch von späten Schandtaten erzählt, ist es vor allem ein Mutmach-Buch – die geeignete Lektüre für Menschen, die vor dem Ende ihres Berufslebens stehen oder diese Hürde bereits genommen haben.

Der renommierte Musiker Johnny Groffmann bringt „Heaven can wait“ mit passenden Stücken zum Klingen – auf dem Klavier, mit der Gitarre, auf dem Akkordeon und mit seinem Gesang. Das Spektrum der Lieder reicht von den Beatles bis Udo Lindenberg, von Billy Joel bis Simon and Garfunkel, vom Stubai Lied bis Leonard Cohen.

Die Besucher dürfen sich also einen anregenden und unterhaltsamen Abend freuen. Nach der Veranstaltung in Schwarmstedt finden weitere musikalische Lesungen in Rethem und Visselhövede statt: Am Sonntag, 17. Januar, 16 Uhr im Burghof Rethem, Lange Straße 2, Rethem/Aller und am Samstag, 6. Januar um 19 Uhr im Heimathaus Visselhövede, Burgstraße 3, Visselhövede., Lange Straße 2, statt.

Anzeige

Innenstadt soll weihnachtlich werden

WALSRODE. Das Stadtmarketing Walsrode wird nach dem Totensonntag erneut dafür sorgen, dass es in der Innenstadt weihnachtlich wird. Hinter der Deko-Aktion stecken jedes Jahr viel Organisation und tatkräftige Unterstützung. Schon im Vorfeld laufen die Vorbereitungen und Absprachen mit allen Akteuren auf Hochtouren. Am 23. November heißt es dann wieder: Ärmel hochkrempeln und anpacken. Zahlreiche Nordmanntannen werden in der Innenstadt verteilt. Sie sollen anschließend von ihren jeweiligen Besitzern geschmückt werden. Auch die kulturelle Seite der Adventszeit liegt dem Stadtmarketing am Herzen. Deshalb unterstützt es auch in diesem Jahr wieder finanziell die Chorauftritte in der Stadtkirche.

Faktencheck der Woche

Absage von Martinszug erfunden: Ursprung ist ein KI-generiertes Bild

Dutzende Beiträge in Sozialen Netzwerken verbreiten den vermeintlichen Aushang einer Kita, laut dem der Martinszug nicht stattfinde. Grund seien andere Religionen und Kulturen. Doch der Aushang ist KI-generiert.



Symbolbild: Vanessa Ellie / Pexels

Kein Martinsumzug „aufgrund anderer Religionen und Kulturen“? Das verkündet ein angeblicher Zettel von einer Kita, der sich als Foto in Sozialen Netzwerken verbreitet. CORRECTIV.Faktencheck fand dutzende Beiträge mit dem Foto auf Facebook, Instagram, Tiktok, X und Youtube. Allein ein Youtube-Video mit dem Zettel hat mehr als 130.000 Aufrufe. Der Name der Kita ist verpixelt, keiner der Beiträge nennt den Ort der angeblichen Aufnahme.

Jemand bei Facebook schreibt: „Das kann nur Fake sein, oder?“ Auch über den Whatsapp-Chatbot von CORRECTIV bekam die Redaktion mehrere Einreichungen mit der Bitte zur Überprüfung.

KI-Detektor SynthID erkennt im Bild Wasserzeichen von OpenAI

Weder eine Bilder-Rückwärtssuche noch eine Suche mit dem Text des Zettels führt zu einem Beleg dafür, dass das Schreiben wirklich ausgehängt worden ist. Ein Bilddetail ist auffällig: Der teilweise sichtbare erste Buchstabe des verpixelten Kita-Namens sieht wie ein P ohne vertikalen Strich aus. Solche Ungenauigkeiten können ein Hinweis auf KI-generierte Bilder sein.

Eine Überprüfung mit dem KI-Detektor SynthID bestätigt diesen Verdacht: Demzufolge wurde das angebliche Foto von dem Kita-Aushang mit KI von OpenAI erstellt, der Firma hinter ChatGPT. SynthID erkennt unsichtbare Wasserzeichen in KI-generierten Bildern.

CORRECTIV.Faktencheck hat zwei Profile auf Instagram und Tiktok kontaktiert, die als mutmaßliche Erstverbreiter in Frage kommen. Bis zur Veröffentlichung antworteten beide nicht.

Frühere Absagen von Martinszügen lagen oft an Personalmangel

CORRECTIV.Faktencheck konnte keine Belege dafür finden, dass Kitas den Martinszug aus Rücksicht auf andere Kulturen abgesagt hätten. In Frechen in Nordrhein-Westfalen fielen tatsächlich einige Umzüge aus: Das liegt laut dem Westfälischen Anzeiger jedoch an den erhöhten Sicherheitsvorkehrungen der Stadt. Für die Umzüge soll ein Ordner pro 50 Teilnehmenden eingesetzt werden – eine Vorschrift, die einige Veranstalter offenbar nicht erfüllen können. Im Jahr 2025 fielen laut dem Bayerischen Rundfunk zwei Umzüge in Bayern aus – ebenfalls wegen Personalmangel.

Die Faktencheck-Redaktion Mimikama berichtete schon 2013 über eine ähnliche Behauptung: Damals sorgte eine vermeintliche Namensänderung des Martinstags in Sozialen Netzwerken für Diskussionen. Es hieß, er sei aus religiösen Gründen in „Sonne-Mond-und-Sterne-Fest“ umbenannt worden.

Der Name war aber nie offiziell, sondern ging auf eine Anekdote in einer Kita zurück. In der hatte es bei einem vergangenen Martinsfest Suppe mit Sonnen, Monden und Sternen gegeben.

Fakten für die Demokratie

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 103 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von 23,3 Mio. Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des gemeinwohlorientierten Medienhauses CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen, im CORRECTIV.Faktenforum können Sie sich auch selbst am Faktenchecken beteiligen. Alle Infos dazu und die Faktenchecks von CORRECTIV finden Sie unter

correctiv.org/faktencheck

CORRECTIV



Erster Anschluss: Der Stadtwerke-Netzmanager für Glasfaser, Andre Rathge, überreicht Christian Kolb (vorne von rechts) ein kleines Präsent. Im Hintergrund ist Wolfgang Kolb, der Sohn des rüstigen Seniors zu sehen, der sich mit seinem Vater freut. FOTO: STADTWERKE

Mit über 90 Jahren ganz vorne dabei

Erster geförderter Glasfaseranschluss in Idsingen aktiv

IDSINGEN. Für Christian Kolb aus Idsingen war es ein ganz besonderer Donnerstag: Mit über 90 Jahren ist er der erste Kunde seiner Ortschaft, dessen Glasfaseranschluss im Rahmen des „Graue-Flecken“-Förderprogramms freigeschaltet wurde. Damit gehört er zu den ersten Haushalten in Idsingen, die nun über das neue Glasfasernetz „Böhme-NET“ mit schnellem Internet versorgt werden.

Zu diesem Anlass kamen Vertreter der Stadtwerke Böhmetal GmbH und der Marco Bungalski GmbH persönlich bei Herrn Kolb vorbei. Sie gratulierten ihm zur Freischaltung und überreichten einen Präsentkorb mit Blumen. Das teilen die Stadtwerke mit.

Voraussetzung für die ersten Anschlüsse war die Anbindung der sogenannten Backbone-Trasse an das überregionale Glasfasernetz. Über diese Hauptleitung werden die einzelnen Ortschaften mit dem Netz verbunden. Die Stadtwerke Böhmetal stellen die Netzinfrastruktur bereit, während die Marco Bungalski GmbH die technische Inbetriebnahme übernimmt und das Glasfasernetz mit Licht versorgt.

Der Ausbau in den Ortschaften ist Teil des Gigabitausbaus des Bundes, mit dem die Glasfaserversorgung in Walsrode und Bad Fallingbostel verbessert werden soll. Die Arbeiten in Hamwiede, Idsingen, Sieverdingen und Stellichte sind bereits weitgehend abgeschlossen. Derzeit wird in Bockhorn und Düshorn gebaut, anschließend sollen Krelingen und Kirchboitzen folgen.

Für Kolb ist der Glasfaseranschluss ein ganz besonderer Schritt. Er ist damit nicht nur der erste Glasfaserkunde in Idsingen, sondern zeigt auch, dass moderne Infrastruktur und die Nutzung moderner Medien überhaupt keine Frage des Alters ist.



Versammlung der Nachbarschaftshilfe Walsrode

„Die Nachbarschaftshilfe ist wirtschaftlich und von den Mitgliedern weiterhin sehr gut aufgestellt“, berichtete bei der Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Walsrode die erste Vorsitzende Marion Wienrich. Ihr Dank galt auch vielen Mitgliedern, die sich im Verein engagieren. Neben den Berichten zum Verein und den verschiedenen Ehrungen für langjährige Mitglieder kam auch der rege Austausch beim anschließenden Ausklang nicht zu kurz. Dennoch gab es auch eine traurige Nachricht: Gründerin und Ehrenvorsitzende Ursula Schuster aus Walsrode war wenige Tage vor der Versammlung nach kurzer Krankheit verstorben.
Auf dem Foto: der Vorstand mit den Mitgliedern des Büros und Geehrten.

FOTO: NACHBARSCHAFTSHILFE



Alters- und Ehrenabteilungen zu Besuch in Ebbingen

Die Alters- und Ehrenabteilungen der Ortswehren Stellichte, Idsingen/Sieverdingen und Hamwiede besichtigten das neu erbaute Ebbinger Feuerwehrgerätehaus. Auf Einladung des Sprechers der Ebbinger Altersabteilung, Reinhard Hampf, nahmen 17 Kameraden an der Gerätehausbesichtigung teil.

Der Ortsbrandmeister Andreas Wagenholz führte in einem Rundgang durch die Schulungs-, Umkleide- und Sozialräume. Er informierte zudem über das neue Einsatzfahrzeug, ein TSF-W, und dessen Einsatzmöglichkeiten. In einem ausführlichen Bericht gab der Ortsbrandmeister weitere Informationen über die Entstehung der Planungsphase und den Kostenrahmen zum Bau des Feuerwehrgerätehauses.

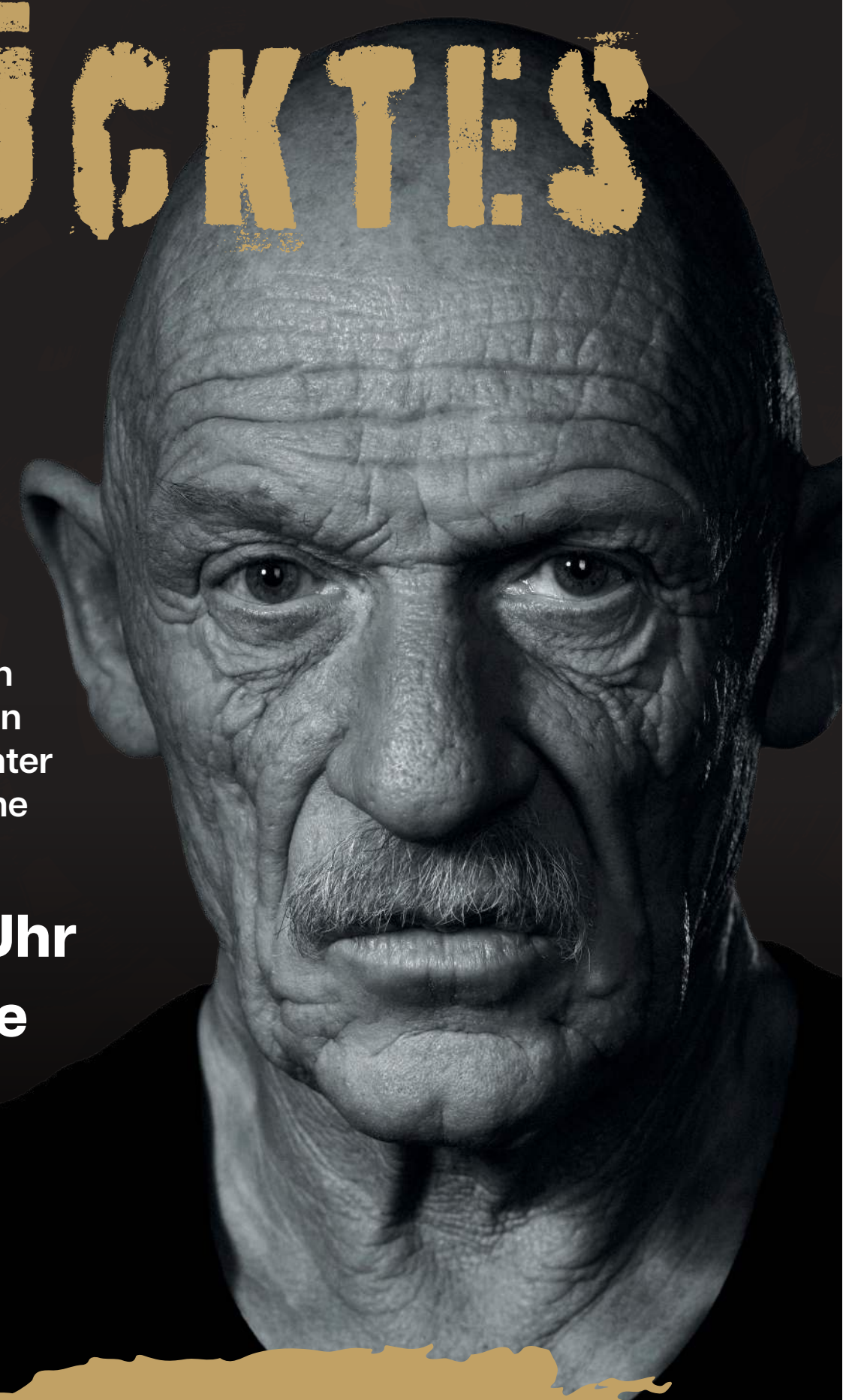
Zum Ausklang der Besichtigung reichten die Ebbinger Kameraden einen kleinen Imbiss. Gemeinsam ließ man den Kameradschaftsabend gemütlich ausklingen. FOTO: FEUERWEHR STELLICHTE

WZ live

TRUE CRIME

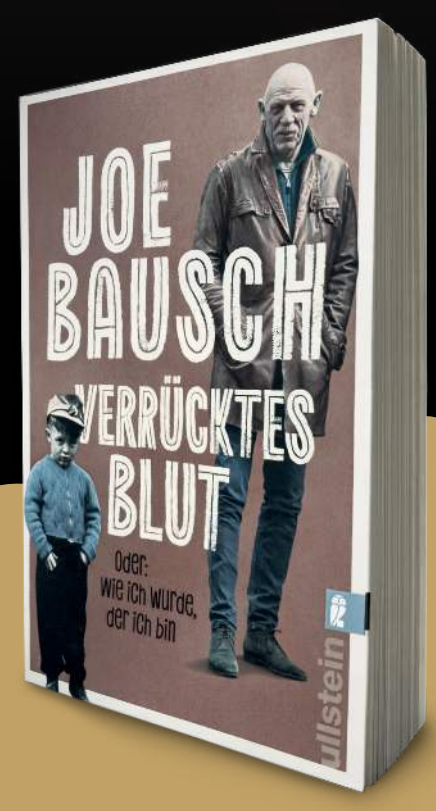
MIT JOE BAUSCH

VERRÜCKTES BLUT



Gefängnisarzt, Tatortdarsteller
und Spiegel Bestseller-Autor
Joe Bausch liest aus seinem Buch
und gewährt exklusive Einblicke in
seine persönliche Geschichte, hinter
die Gefängnisgitter und die Psyche
der Täter.

04.12.2026 I 19:30 Uhr
Stadthalle Walsrode



JETZT TICKETS SICHERN:

Vorverkauf 29 € I Abendkasse 34 €

Online über wz-net.de/joebausch
oder die Geschäftsstelle der WZ,
Lange Straße 14, 29664 Walsrode

avacon

Walsroder Zeitung

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Weihnachts-Mitmachaktion

Senden Sie uns Ihre eigenen Fotos, selbst geschriebenen Gedichte oder Geschichten rund um das Thema Winter- und Weihnachtszeit.

Die besten Einsendungen werden in der Weihnachts-Beilage der Walsroder Zeitung am 24. Dezember 2026 veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Einsendeschluss ist der 7. 12. 2026

Unter allen Einsendungen verlosen wir fünfzehn Gutscheine von Geschäften oder Dienstleistern (nach Ihrer Wahl) aus dem Verbreitungsgebiet der Walsroder Zeitung.

Senden Sie Ihren Beitrag & den Coupon ausgefüllt an:

Walsroder Zeitung, Lange Straße 14, 29664 Walsrode, per Fax an 05161-600528 oder per E-Mail an weihnachten@wz-net.de.

1. Preis Gutschein im Wert von 150,- €

2. Preis Gutschein im Wert von 100,- €

3. Preis Gutschein im Wert von 50,- €

4.-15. Preis Je ein Gutschein im Wert von 20,- €



Datenschutz und Copyrights

Beiträge, die einem Copyright unterliegen, müssen vor Veröffentlichung geprüft werden. Bitte geben Sie Informationen zum Copyright mit an.

☐ Alle abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden.

Mit der Einsendung der Bilder und Geschichten geben Sie uns Ihre Einwilligung zur kostenlosen Veröffentlichung in unseren Verlagsprodukten.

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr. PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. E-Mail

Falls ich gewinne wünsche ich mir einen Gutschein von (Geschäft/Dienstleister, Ortsangabe) aus dem Verbreitungsgebiet der WZ.

☐ Ich bin kein Abonnent der Walsroder Zeitung und habe Interesse an einem 14-tägigen Probeabonnement.

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Str. 14, 29664 Walsrode, Tel.: 05161/60050, Mail: info@wz-net.de, verantwortlich. Wir verarbeiten die als Pflichtangaben gekennzeichneten Angaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragsabwicklung. Sofern Sie freiwillige Angaben machen, verarbeiten wir diese Daten auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Daten werden nach Beendigung der Vertragsbeziehungen bzw. Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Als betroffene Personen stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte (z.B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie in unseren ausführlichen Datenschutzhinweisen, die wir Ihnen nach Abschluss des Abos per E-Mail zur Verfügung stellen.

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung

Vermietungen

OBA
Objekt- Bau- und Anlagenmanagement

MIETANGEBOT
Gewerbe- und Einzelhandelsfläche
Rudolf-Diesel-Straße, 29664 Walsrode

Wichtige Daten:

- ca. 493 m² Mietfläche
- Nutzung: Einzelhandel, Showroom, Lager, Dienstleistungen
- ausreichend Parkplätze vorhanden
- Gewerbegebiet Quintusstraße
- Teil eines etablierten Fachmarktzentrums
- frequentiertes Handelsumfeld
- gute Sichtbarkeit und repräsentative Schaufensterfront
- beidseitige ebenerdige Andienbarkeit
- Außenverkauf möglich
- Verfügbar ab: 01.01.2027
- Energieausweis vorhanden

Sie haben Interesse? Melden Sie sich bei uns:
OBA Immobilien Management GmbH | Blumentorstr. 14 | 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 9 43 26-51 | E-Mail: oba@oba-online.de

PKW-Hallenparkplätze für Oldies in Walsrode zu vermieten.
☎ 05161/980012

ZEITUNGSLESER ... ... immer gut informiert!





Lokal verwurzelt: Engagement, das verbindet.

Der Einsatz für die Zivilgesellschaft steht bei kostenlosen Wochenzeitungen und ihrer Leserschaft hoch im Kurs. Rund 67 Prozent der Leserschaft ist soziale Gerechtigkeit besonders wichtig und über ein Drittel engagiert sich im Umweltschutz.

Quelle: AWA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2024. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren, Leser pro Ausgabe (LpA)

Mitglied im BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen BVDA

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im AJZ BVDA
GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein
Redaktion: Heiko Oetjen
Anzeigen: Clemens Röhrbein
Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Dienstags, 12:00 Uhr
Preisliste Nr. 61
gültig ab 1. 10. 2026
Verteilte Auflage: 30.482 Stück
DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Die Redaktion kann KI zur Unterstützung ihrer Arbeit einsetzen, bleibt aber selbstverständlich vollumfänglich für die Qualität und Korrektheit sämtlicher Inhalte alleine verantwortlich.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

WALSRODER ZEITUNG
ePAPER APP
AB SOFORT KOSTENLOS
FÜR VOLLABONNENTEN
JETZT DOWNLOADEN
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Beilagen

Combi – Moin. Frisch. Nebenan.
famila
ROSSMANN – Mein Drogeriemarkt
HOL AB! Getränke Markt
XXXLutz
trinkgut
Netto Marken-Discount
EDEKA
EDEKA center
RENO
PENNY
ALDI
expert
WOCHEN SPIEGEL 50 JAHRE
dodenhof
JYSK
ROSSMANN
EURONICS

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-0
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Baumarkt / Immobilien

der Rentner-Klempner

Wolfgang Dierking
Fähre 488, 29693 Böhme
manuela-dierking@t-online.de
05165 290837
0152 05699834

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Zentrum
2 Zi. inkl. Wohnküche, 73m², seniorengerecht, 736,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

2-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Zentrum
2 Zi., Balkon, 42m²
430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

3-Zimmer-Wohnungen

3 Zi., Kü., Balkon, 2 Bäder, Keller, Garten, Stellplatz, 116 m², 880 € KM, 285 € NK, ab 1.1.27. ☎ 01514 7772255

3 Zi. Whg. in Walsrode, Küche, Bad, 95m², KM 807 € + NK ☎0151/17641610

Immobilien allg. - Angebote

WOHNUNGEN GESUCHT – INNENSTADTNAH!
Für unsere vorgemerkten Kunden, deren Häuser wir verkaufen oder bereits erfolgreich verkauft haben, suchen wir barrierearme 2–3-Zimmer-Wohnungen. Auch Sie möchten Ihr Haus verkaufen? Wir beraten Sie persönlich, kompetent und unverbindlich. **REMAX Tobias Meyer –☎ 0151/42306594**

Häuser - Gesuche

Suche Baugrundstück und/oder kleines Haus, in Düshorn, Bockhorn oder Krelingen. 0163 / 3678190

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus in Bad Fallingbostel / Walsrode ☎ 0172 / 8668723

Mietgesuche

1000 € Belohnung.
Suche in Bad Fallingbostel für meine Mieterin, die sich räumlich verkleinern möchte, eine Mietwohnung.
Da ich sie dabei unterstützen möchte, suche ich für meine langjährige und seriöse Mieterin mit kleinem alten Hund, eine Wohnung. 2-3 Zimmer, 60-80m2, mit Terrasse und/oder Garten, bis max. 750€ warm.
Bitte nur EG (oder wenige Stufen) und nur in Fallingbostel anbieten.
Zahle 1000 € Belohnung bei erfolgreichem Abschluss!
☎ 0157/33120827

Auto und Verkehr

Scheibenkleister



Geländewagen Hyundai, Terracan 2.9 CRDi GLS, Allrad zuschaltbar, 163 PS, Vollaussg., Leder, Automatik, 73tkm, AHK 3.5 t, Bj. 7/06, silbermetallic, TÜV 7/11, Rußpartikelfilter, Parkett, VB 15.5[illegible] Tausch/Verkaufsausgleich 05[illegible]-8853 o. 0172-5[illegible]

Lada Niva [illegible], EZ 2/02, TÜV 2/[illegible], [illegible] PS, Allrad, Sperre, Ur[illegible] deutsches Modell! neuw. Winter-So.-Reifen, blau, super Zustand, 3.990,- EUR.

Es ist ja wirklich schnell mal passiert:
Ein kurzer Knall und schon hat Ihre Autoscheibe einen Steinschlag. Gerade im Sichtbereich ist das eine nicht zu unterschätzende Sicherheitslücke. Kommen Sie zu uns, bevor Schlimmeres passiert:
Wir reparieren Ihre Scheibe schnell, unkompliziert und bei Teilkaskoversicherung sogar kostenlos fur Sie. Wir wollen, dass Sie sicher weiterkommen!
Seit über 45 Jahren…
…und jeden Tag besser!
BOSCH Service
AUTOZUBEHÖR PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · (0151) 72298600
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Sonstige

Klempner und Elektriker gesucht - Suche einen zuverlässigen Klempner sowie einen Elektriker für anfallende Arbeiten. Bei Interesse oder Empfehlungen gerne telefonisch melden. ☎ 0151 / 26369058

Maschinenmarkt

Elektro-Ameise, Hubkraft 1,8 to. zu verkaufen ☎ 0171 / 5375869

Auflage geprüft – Klare Basis für den Werbemarkt

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

— regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
— nachweislich verlässliche Angaben
— Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
— eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des IVW-Zeichens ist nur Mitgliedern gestattet.
www.ivw.de/logo-info

Stellenangebote

DACHVERBAND ALLER - BÖHME
WIR SUCHEN
ab sofort eine/-n
PRO GEWÄSSER
Verwaltungsangestellte/-n (m/w/d)
Eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit beim Dachverband Aller-Böhme, für allg. Verwaltungstätigkeiten von Wasser- und Bodenverbänden, Vergütung nach TVöD-Kommunen, Büro und Arbeitsplatz befinden sich in der Albrecht-Thaer-Str. 1a, 29664 Walsrode
Ansprechpartner: Thomas Lucas | lucas-wabo-walsrode@t-online.de
Bewerbungen ins Büro oder per Mail bis **18.12.2026**.
Nähere Informationen dazu auf unserer Internetseite:
www.dachverband-aller-boehme.de/Stellenanzeige

Ankäufe

Suche PKW für Bastler. Alles anbieten.☎ 0162 / 2965312

Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Röhrenfernseher, Radio, auch defekt ☎ 0152 / 34265159

Kaufe Aufsitzrasenmäher. Gerne alles anbieten, auch alt oder defekt ☎ 01525 - 9343663

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Original Berliner-Weisse Gläser Durchmesser 13cm, H: 19cm, 0,3l. Stck. 5€. Auch als Salatschalen u.s.w. nutzbar ☎ 05071 / 2737

Zwei alte Eisen-Blumenschalen, H: 40cm, Durchmesser: 50cm. Je 100€/VB ☎ 05071 / 2737

Orginal Franklin-Ofen/Kamin von 1980 abzugeben. Höchste Qualität der Firma Buderus. Neupreis: 1000DM! VB 280€ ☎ 05071 / 2737

Weihnachtsgänse
aus Freilandhaltung
ab sofort zu bekommen!
Hof Körner
J. Deuerling
Düshorn
Tel. 0173 / 545 93 85

Einfach anrufen - wir helfen!
PC POWER: Tel: 0 51 61 / 94 94 94

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Veranstaltungen

Skatgemeinschaft 2020 Walsrode sucht neue Mitspieler. Jeden Montag um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum Heuer, Meirehmer Berg 50 in Walsrode. Anmeldung ☎ 01575-3641802 www.skat-walsrode.de

Tiermarkt

Farbbrieftauben abzugeben Gebe noch einige Farbbrieftauben ab in Rot und Schwarz für 8 €. ☎ 0174/5644159

Ankäufe

Suche PKW für Bastler. Alles anbieten.☎ 0162 / 2965312

Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Röhrenfernseher, Radio, auch defekt ☎ 0152 / 34265159

Kaufe Aufsitzrasenmäher. Gerne alles anbieten, auch alt oder defekt ☎ 01525 - 9343663

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Original Berliner-Weisse Gläser Durchmesser 13cm, H: 19cm, 0,3l. Stck. 5€. Auch als Salatschalen u.s.w. nutzbar ☎ 05071 / 2737

Zwei alte Eisen-Blumenschalen, H: 40cm, Durchmesser: 50cm. Je 100€/VB ☎ 05071 / 2737

Orginal Franklin-Ofen/Kamin von 1980 abzugeben. Höchste Qualität der Firma Buderus. Neupreis: 1000DM! VB 280€ ☎ 05071 / 2737

Weihnachtsgänse
aus Freilandhaltung
ab sofort zu bekommen!
Hof Körner
J. Deuerling
Düshorn
Tel. 0173 / 545 93 85

Einfach anrufen - wir helfen!
PC POWER: Tel: 0 51 61 / 94 94 94

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Veranstaltungen

Skatgemeinschaft 2020 Walsrode sucht neue Mitspieler. Jeden Montag um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum Heuer, Meirehmer Berg 50 in Walsrode. Anmeldung ☎ 01575-3641802 www.skat-walsrode.de

Tiermarkt

Farbbrieftauben abzugeben Gebe noch einige Farbbrieftauben ab in Rot und Schwarz für 8 €. ☎ 0174/5644159

Stellengesuche



Mitarbeit in der Landwirtschaft gesucht! Zuverlässige und lernbereite Person sucht eine nebenberufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft im Raum Walsrode bis Wedemark und Umgebung. Führerschein vorhanden. Ziel ist es, praktische Erfahrungen zu sammeln. ☎ 01575/7303485

Unterricht

Lehrerin im Ruhestand gibt gründl. Nachhilfeunterricht in Deutsch (alle Schulen, alle Kl., gerne auch bei Lese- u. Rechtschreibschwäche) und Mathematik (Grund- und Oberschule). ☎ 05161 / 2733 (nachmittags)

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

EBELING Logistik



Mitarbeiter (m/w/d) für die betriebseigene Werkstatt gesucht!

Du bist leidenschaftlicher Schrauber und reparierst gerne?
Du kennst dich „nur“ mit Pkw aus und traust dich deswegen nicht, dich in einer Lkw-Werkstatt zu bewerben?
Wir sagen: Mach doch und bewirb dich bei uns!
Bei uns sind Quereinsteiger willkommen -
Ausbildung oder Berufserfahrung sind nicht erforderlich!

Dein Profil
Technisches Verständnis sowie organisatorische Stärken
Teamgeist, Zuverlässigkeit und Eigenmotivation
Lernbereitschaft, denn wir zeigen dir eine ganz neue Welt!

Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de

Georg Ebeling Spedition GmbH // www.ebeling-logistik.de

Stadt Bad Fallingbostel

Die Stadt Bad Fallingbostel bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle:

Sachbearbeitung Finanzen (m/w/d)
in Vollzeit bis zur Besoldungsgruppe A11 NBesG

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter
www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen

Wir brauchen Verstärkung! BürgerBus Walsrode

Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Walsrode, Linien 555, 556, 557

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Infos: www.buergerbus-walsrode.de / Tel. 0151 567 29664

WZ Walsroder Zeitung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER (M/W/D)
FÜR DEN BEREICH PRIVATKUNDENSERVICE
IN VOLL- ODER TEILZEIT

Darauf kannst du dich freuen:
- eine spannende und anspruchsvolle Tätigkeit in einem modernen Medienunternehmen
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein hochmotiviertes und engagiertes Team, sowie ein sehr kollegialer Umgang
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- JobRad

Hier setzt du deine Stärken ein:
- telefonische und persönliche Betreuung und Beratung unserer Privatkunden
- Anlage unserer Anzeigen- und Aboaufträge
- administrative Abwicklung unserer Abonnements
- logistische Einsatzplanung unserer Zusteller

Das bringst du mit:
- du verfügst über eine kaufmännische Berufsausbildung oder eine vergleichbare Qualifizierung
- du zeichnest dich durch deine kundenorientierte Arbeitsweise aus
- idealerweise hast du bereits Erfahrungen im Bereich des Privatkundenservice sammeln können
- sichere Kommunikationsfähigkeit telefonisch und schriftlich mit unseren Kunden und Zustellern zeichnet dich aus

Hört sich gut an?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an:
janna.moebus@wz-net.de

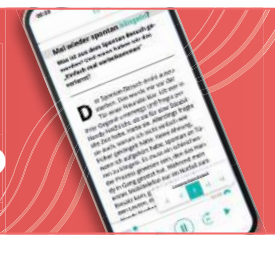
Sende uns deinen Lebenslauf, relevante Zeugnisse und ein Motivationsschreiben, in dem du uns erklärst, warum du der perfekte Mitarbeiter für unseren Privatkundenservice bist.

FaMi-Siegel – ausgezeichnet familienfreundlich für Unternehmen in Niedersachsen 2025-2027

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung für Bewerber findest du auf www.wz-net.de.

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
www.wz-net.de

SCHON GEHÖRT?



In der **WZ E-Paper App** jetzt die neue **Vorlesefunktion** nutzen!*
*Ab sofort kostenlos für Vollabonnenten



Nikolausfahrten mit der Kleinbahn

Am 6. und 13. Dezember besucht der Nikolaus den Verdener Kleinbahnbezirk und steigt unterwegs in den Kleinbahnexpress, der um 11 Uhr und 14.30 Uhr ab dem Bahnhof Verden nach Stemmen fährt. Kinder, die in artig waren und vielleicht auch ein Gedicht aufsagen oder Lied vorsingen können, erhalten ein kleines Geschenk. In Stemmen gibt es dann eine kleine Stärkung in Form von Kakao, Glühwein, Bockwürsten und Weihnachtsgebäck, bevor es wieder zurück nach Verden geht. Rückkehr ist gegen 14.15 bzw. 17.15 Uhr geplant.

Für Erwachsene kostet die Mitfahrt zwölf Euro, für Kinder von sechs bis 14 Jahren sieben Euro. Kinder jünger als sechs Jahre fahren kostenfrei mit, jedoch wird für jedes Kind, das vom Nikolaus beschenkt werden soll, ein Zuschlag erhoben in Höhe von drei Euro. Die Fahrtteilnahme ist reservierungspflichtig: www.kleinbahnexpress.de oder ☎ 0175/5550070.

FOTO: SLG. DENNIS MELLEROWITZ



Krelinger gewinnt 5000 Euro

Bei der Auslosung der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ der Niedersächsischen Sparkassen durfte sich Holger Krause aus Krelingen über 5000 Euro freuen.

Seit rund 40 Jahren nimmt er nach Angaben der Kreissparkasse Walsrode an der Lotterie teil, um zu sparen und die Region zu unterstützen. „Vielleicht hat man ja mal Glück“, dachte sich Holger Krause damals. Nun war die Freude über den Gewinn entsprechend groß. Die Verwendung des Geldbetrags steht bereits fest: Ein neuer Kleiderschrank und ein neues Sofa sollen angeschafft werden.

Ein Los der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ kostet fünf Euro. Davon werden vier Euro gespart und dem Losbesitzer am Ende des Jahres wieder ausgezahlt.

Das Bild zeigt (von links) Vermögensberaterin Denise Piechotta, Holger Krause und Markus Grunwald (zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Kreissparkasse Walsrode).

FOTO: KSK WALSRODE

Erster Advent an der Mühle in Cordingen

BENEFELD. Bereits in den vergangenen Jahren hat der Kulturverein Forum Bomlitz den Cordinger Mühlenhof in Benefeld, Am Mühlenhof 8a, mit Mühle, Müllerhaus und Backhaus vom Ersten Advent bis in den Januar hinein stimmungsvoll beleuchtet. In diesem Jahr soll die vorbereitete Beleuchtung mit den Gästen und einem Countdown am ersten Adventssonntag, 29. November, ab 16.30 Uhr eingeschaltet werden. Dazu gibt es Glühwein, alkoholfreien Punsch und Würstchen. Außerdem wird Hobbybäcker Gunnar für die Gäste im Backhaus Stollenkonfekt vorbereiten. Auch der Nikolaus schaut vorbei. Mit der Beleuchtung können die Gäste auch einen Blick in die Mühle werfen und die Heilige Familie antreffen. Bei Nieselregen werden Pavillons für die Gäste aufgestellt. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Klavierkonzert mit „Feuerwerk“ in Benefeld

Forum Bomlitz lädt ein zum Jubiläum der Klavierakademie Einbeck: Moderne Rhythmen und Poesie am kommenden Samstag

BENEFELD. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Feuerwerk-Klavierakademie Einbeck lädt der Kulturverein Forum Bomlitz zu einem besonderen musikalischen Highlight ein. Im Rahmen des Jubiläumswochenendes werden am kommenden Samstag, 28. November, um 19 Uhr im Festsaal der Waldorfschule Benefeld, Poststraße 4, fünf Absolventinnen und Absolventen der Akademie am Steinway-Flügel der Waldorfschule ein mitreißendes Programm entfachen. Ausnahmetalente von internationalem Rang werden den Gästen romantische Brillanz, moderne Rhythmen und italienische Poesie präsentieren.

In den ersten 45 Minuten des Konzerts präsentiert die polnische Solistin Kamila Sacharzewska Fryderyk Chopins Grand Valse Brillante Es-Dur Op. 18 sowie die ausdrucksstarke Polonaise fis-Moll Op. 44. Anschließend übernimmt die ukrainische Pianistin Yuliia Lavrinenko die Bühne mit Viktor Kosenkos spätromantischer Sonate Nr. 1 b-Moll Op. 13.

Nach der Pause eröffnet der polnische Pianist Stanislaw Oracz den zweiten Teil mit Werken seines Landsmanns Karol Szymanowski. Der taiwanesische Pianist Yu-Lun Chang folgt mit Frederic Rzewskis mitreißendem Winnsboro Cotton Mill Blues. Den hochvirtuosen Schlusspunkt setzt der italienische Pianist und Sony-Classical-Künstler Francesco Mazzonetto mit Franz Liszts Les Jeux d'eaux à la Villa d'Este, zeitgenössischen Werken von Ezio Bosso sowie Sergei Rachmaninows kraftvollem Moment Musical e-Moll Op. 16/4.



Ausnahmetalente: Fünf Absolventinnen und Absolventen der Akademie wollen am Steinway-Flügel der Waldorfschule ein mitreißendes Programm entfachen. FOTO: FORUM BOMLITZ

Die mitwirkenden Musikerinnen und Musiker blicken bereits auf beeindruckende Karrieren zurück: Kamila Sacharzewska trat u. a. im Wiener Konzerthaus und der Warschauer Philharmonie auf, Yuliia Lavrinenko ist Preisträgerin des Orbetello-Wettbewerbs in Italien, Stanislaw Oracz des Neapolitan Masters Competition. Yu-Lun Chang ist Spezialist für Neue Musik mit Konzertexamen an der Hochschule für Musik Saar, und Francesco Mazzonetto veröffentlichte bereits eine mit fünf Sternen ausgezeichnete CD bei Sony Classical und leitet ein Musikfestival in Turin.

Die Gäste können sich auf musikalische Exzellenz, bewegende Klänge und nahbare Interpretationskunst freuen. Der Eintritt ist frei. Für die Gäste gibt es direkt neben dem Festsaal Parkplätze an der Sporthalle (Poststraße), auf dem Gelände der Waldorfschule selbst und dem großen Parkplatz vor der Ita-Wegman-Schule, Cordinger Straße 37. Weitere Parkplätze sind in sehr kurzer Entfernung an der Cordinger Straße, so das Forum Bomlitz.

„Die Legende der Christrose“ im Remter

WALSRODE. Die musikalische Weihnachtserzählung „Die Legende von der Christrose“ von Literatur-Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf ist am Sonntag, 6. Dezember, ab 16 Uhr im Remter des Klosters Walsrode zu erleben. Lagerlöfs Erzählung handelt von Wundern, Hoffnung und der Kraft des Guten. Erzählerin Alke Adam und Musikern Sigga Glitz inszenieren die schwedische Weihnachtsgeschichte. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Erwachsene. Der Eintritt beträgt für Kinder drei Euro, für Erwachsene fünf Euro, eine Familien- und Freundeskarte kostet zehn Euro. Die Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Eine Vorbestellung ist per E-Mail an kultur-kloster@t-online.de möglich.

Lenny ist freundlich und anschmiegsam

ITV Grenzenlos vermittelt Tiere aus Rumänien: Schwarzer Mischlingsrüde hat Arthrose und genießt daher kleine Spaziergänge

SCHWARMSTEDT. Der schwarze Lenny kam schon vor etwa zwei Jahren nach Sisterea (Rumänien) ins „Offene Tierheim“ und wurde dort oft übersehen. Der freundliche Rüde kam am 12. August nach Deutschland zum Schwarmstedter Verein ITV Grenzenlos und wartet im „Gasthaus für Tiere“ auf seine neuen Menschen. Da Lenny etwas humpelte und nicht weit laufen wollte, wurde er am 2. November einem Tierarzt vorgestellt. Röntgenaufnahmen ergaben, dass Lenny rechts zahlreiche Beinverletzungen und eine Spondylose am Becken mit einer stark ausgeprägten Arthrose hat. Der Rüde hat Schmerzen, die niemand in Sisterea bemerkt hat. Anzusehen war ihm nur ein dickes Knie und eine deutlich erkennbare Muskelschwäche im Beckenbereich, so der ITV.

Jetzt brauche er umso mehr ein sicheres warmes Zuhause mit Garten, wo er schmerzfrei und in Ruhe aber durchaus mit anderen Hunden leben und spielen darf. Denn Lenny hat einen freundlichen und angenehmen Charakter und ist fröhlich und genießt kleine Spaziergänge. Er ist mit allen verträglich und unkompliziert. Beim Tierarzt jedoch hat er große Angst und weigert sich mit all seiner Kraft gegen die Spritze. Er braucht nun regelmäßig Schmerzmittel, einen festen Lebensrhythmus und Verständnis für seine Behinderungen.



Lenny ist mit allen verträglich und unkompliziert. FOTO: ITV GRENZENLOS

Lenny ist 52 Zentimeter groß und wurde im Juni 2019 geboren. Er hat alle Impfungen, wurde gechipt und kastriert und bekam einen Bluttest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Ein weiterer Bluttest im September zeigte keine Beeinträchtigungen. Der ITV Grenzenlos würde bei einer Adoption finanzielle Unterstützung leisten. Wer Interesse hat, kann ein Kontaktformular unter www.itvgrenzenlos.de ausfüllen oder sich melden unter ☎ (05071) 4126 oder ☎ 0162/9809498.

DRK besucht Celler Altstadt im Advent

HODENHAGEN. Das DRK Hodenhagen fährt am Mittwoch, 2. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Celle. Abfahrt des Busses ist um 15 Uhr an der Haltestelle am Kindergarten und danach am Rathaus in Hodenhagen. Die Rückfahrt ab Celle ist gegen 19 Uhr geplant. Anmeldungen sind bis 24. November bei Gertrud Wolf, ☎ (05164) 2141, möglich. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro pro Person und ist mit der Anmeldung zu zahlen. An der Fahrt können auch Nichtmitglieder und DRK-Mitglieder anderer Ortsvereine teilnehmen.